

# Leistungsverzeichnis

## 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg

Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>24/025</b>	<b>LV: Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus K</b>	
<b>Vorbemerkungen</b>		
<b>Vorbemerkungen:</b>		
Die Stadt Kemberg plant die Sanierung der Entwässerung des Rathauses einschl. Umfeldgestaltung durchführen zu lassen.		
<b>Die Einheitspreise beinhalten die fix und fertige fachgerechte Leistung.</b>		
Der Auftragnehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes von der örtlichen Gegebenheit selbst zu überzeugen.		
Die Einholung aller erforderlichen Schachtscheine und Genehmigungen ist Sache des Bieters.		
Durch den AN ist eine Abfallbilanz nach Art, Menge und Verbleib zu erstellen und mit der Schlußrechnung einzureichen.		
<b><u>1. Bauablauf</u></b>		
Auf Grund der geplanten Baudurchführung könnte eine halbseitige Sperrung der Anhalter Straße notwendig sein. Die Gesamt-Fertigstellung in den vorgegebenen Bauzeit ist zwingend sicher zu stellen um den gastronomischen Betrieb des Ratskellers minimal zu behindern.		
<b><u>2. Sperrungen / Anliegerverkehr:</u></b>		
Der Anliegerverkehr (Fußgänger und Kraftfahrzeuge) ist während der gesamten Bauzeit nach Möglichkeit durch den AN zu gewährleisten. Eingänge und Ausfahrten sind freizuhalten bzw. sicherzustellen. Anordnungen des AG und der Verkehrspolizei zur Behebung von <b>Mängeln und Mißständen hat der AN unverzüglich nachzukommen</b> . Sofern in der Leistungsbeschreibung keine besonderen Ansätze vorgesehen sind, erfolgt für die Ausführung behelfsmäßiger, provisorischer Maßnahmen keine besondere Vergütung.		
<b><u>3. Lager und Arbeitsplätze:</u></b>		
Plätze für Baustelleneinrichtung und Unterkünfte, Lager und Arbeitsplätze sind vom Auftragnehmer (AN) anzumieten.		
Diese Kosten sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.		
Vom Auftraggeber (AG) werden keinerlei Flächen bzw. Plätze zur Verfügung gestellt.		
<b><u>4. Kennzeichnung der Baustelle:</u></b>		
Die Kennzeichnung der Baustelle erfolgt nach <b>RSA 21</b> mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen. Benötigte Geräte sind während der Bauzeit und bei Unterbrechung der Bauarbeiten entsprechend zu beleuchten.		
<b><u>5. Anzeigen des Baubeginnes:</u></b>		
Durch den Auftragnehmer sind 14 Tage vor Baubeginn alle Träger öffentlicher Belange <b>insbesondere die untere Denkmalschutzbehörde</b> über den Beginn der Bauarbeiten zu informieren.		
Nach erfolgter Gesamtabnahme ist der Abschluß der Bauarbeiten ebenfalls anzuzeigen.		
<b><u>6. Vorschriften usw.:</u></b>		
Durch den Auftragnehmer sind zusätzlich folgende Vorschriften zu beachten und einzuhalten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustellenverordnung (BaustellV)</li> <li>- KrWG und §6 KrWG</li> </ul>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Vorbemerkungen

- Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) sowie die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 1.8.2023

Die Entsorgung hat im elektronischen Nachweisverfahren zu erfolgen.

**7. Anlagen zum Leistungsverzeichnis:**  
 Die Anlagen die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, sind bei der Kalkulation zu beachten.

**8. Aufbruch/Entsorgung:**  
 Alle in Rahmen der Baumaßnahme anfallenden Stoffe sind gemäß Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) zu beurteilen und einer Verwertung zuzuführen. Abstimmung hierzu haben mit der unteren Abfallbehörde des Landkreises Wittenberg zu erfolgen.  
 Folgende Nachweise (**Abfallbilanz**) sind durch den AN zu erbringen:

- angefallene Mengen
- Ort der Verwertung
- Name des Verwerters
- bei Entsorgung Listung nach Art, Menge und Verbleib (Name Entsorgungsfirma und Entsorgungsanlage)
- Analyseprotokolle oder Unbedenklichkeitsbescheinigung

Diese Abfallbilanz ist dem Auftraggeber nach Abschluß der Baumaßnahme zu übergeben. Aufwendungen für die Erstellung sind in die jeweiligen Aufbruch- und Aushubpositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

**9. Dokumentation:**  
 Zur Endabnahme hat der AN dem AG die Gesamtdokumentation in je 1-facher Ausfertigung in Papier und digital (DVD) mit folgendem Inhalt zu übergeben:

- Oberflächen-Bestandspläne mit Darstellung der Flächengrößen (als Datei auf Datenträger, dreifach in Papierform)
- Nachweis der durchgeführten Beweissicherung
- Protokolle von Plattendruckversuchen, Rammsondierungen, Proktordichtennachweisen, Untersuchungen mit der leichten Fallplatte
- Zertifikate, Lieferscheine und Gütenachweise der eingebauten Materialien
- Bautagebücher
- Entsorgungsnachweise inkl. Abfallbilanz

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>01.</b>	<b>Titel: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung</b>	
<b>01.01.</b>	<b>Baustelle einrichten</b>	
	<b><u>Kalkulationshinweis</u></b>	
	Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend den finanziellen Mitteln zu erweitern bzw. zu kürzen.	
	Bei Kürzung werden abgeschlossene Abschnitte realisiert bzw. Leistungen im Bereich Straße (Rinne+Bordanlage) gekürzt.	
	Dies ist bei der Kalkulation der aller Einheitspreise zu beachten. Eventuelle Forderungen seitens der Bieter werden ausgeschlossen.	
	Bestätigung des Bieters: '.....'	
	Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.	
	Die Beschaffung von Zugangsberechtigungen nur für sicherheitsgeprüfte Personen der NAN und sonstiger am Bau tätigen ist Sache des Bieters.	
	Die Absicherung der Baustelle ist in dieser Position mit zu berücksichtigen.	
	Die Baustelleneinrichtung ist außerhalb des Baumbestandes vorzunehmen.	
	<u>Abrechnung erfolgt anteilig entsprechend des Baufortschrittes.</u>	
	1,00 Psch	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>01.02.</b>	<p><b>Baustelle räumen</b>            Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch</p>	
<b>01.03.</b>	<p><b>Beweissicherung</b>            Beweissicherung an durch Baumaßnahmen gefährdeten Gebäuden und Bauwerken durchführen. Die Beweisaufnahme ist vor Beginn der Maßnahme von einem vereidigten und bei der Industrie- und Handelskammer zugelassenen Gutachter ausführen zu lassen. In dieser Position sind alle erforderlichen Aufwendungen, auch für die notwendigen Markierungen an den Bauwerken und alle weitere Nebenkosten enthalten.            Nach Abschluß der Bauarbeiten muß eine nochmalige Besichtigung der Gebäude durch den Gutachter erfolgen, dabei sind eventuell aufgetretene Schäden aufzuzeichnen.</p> <p style="text-align: right;">1,00 St</p>	
<b>01.04.</b>	<p><b>Verkehrsrechtliche Anordnung</b>            Verkehrsrechtliche Anordnung für alle Bauphasen und Bauzustände, für alle Teilabschnitte einholen (§ 45 StVO / RSA 21).</p> <p>Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ist schnellstmöglich, mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten den zuständigen Verkehrsbehörden vorzulegen. Die Antragstellung hat für die gesamte Baumaßnahme unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung und der Maßgaben zu erfolgen.</p> <p>Der Antragsteller muss als Anlage zum Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um eine technisch koordinierte VRA zu ermöglichen. Inbegriffen sind alle erforderlich werdenden Aktualisierungen und Ergänzungen, die sich aus den Bauablaufplan ergeben.</p> <p><u>Einzurechnen sind:</u>            - Erstellung von farbigen Verkehrszeichenplänen            - alle anfallenden Gebühren der Verkehrsrechtlichen Anordnung</p> <p style="text-align: right;">2,00 St</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.05.	<p>*Grundposition 1</p> <p><b>Verkehrssicherung- Vollsperrung "Anhalter Straße"</b>            Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach verkehrsrechtlicher Anordnung vom Verkehrsamt für Vollsperrung von Straßen und die Vollsperrung des Gehweges unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, mehrfach umsetzen und abbauen.            60 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.            Ausführung nach vom AN vorgelegten Verkehrszeichenplan. Außerdem einzukalkulieren ist die Einrichtung und Ausschilderung sowie mehrmalige Umsetzung eines Fußgängernotweges zur ungefährdeten Vorbeileitung des Verkehrs an der Baustelle.            Im Einheitspreis dieser Position sind die Aufwendungen und Gebühren für die Genehmigungen der Verkehrsregelungen mit einzukalkulieren.            Sperrabschnitt: zwischen Straße "Markt" und "Kreuzstraße"            Vorhaltungsdauer über die gesamte Bauzeit.</p>	1,00 St	
01.06.	<p>*Alternativposition 1.1</p> <p><b>Verkehrssicherung (halbseitige Sperrung)</b>            Verkehrssicherung / Baustellensicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer als halbseitige Sperrung der Anhalter Straße in Kemberg während der gesamten Baumaßnahme aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen. Die zwischenzeitliche Außer- und Wiederinbetriebnahme ist mit einzukalkulieren.             Ein mehrmaliges Versetzen der Baustellensicherung ist in dieser Position einzukalkulieren. Länge des Baufeldes: bis 50 m             Es werden 60 v. H. der Pauschale nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Baustellensicherung berechnet.   <b>Diese Positionen beinhaltet das aufstellen, vorhalten und abbauen aller erforderlichen Verkehrszeichen, Absperrschranken, Bauzäune, Warnbaken, gemäß den Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung, Warnbeleuchtung, etc. von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21).</b></p>	1,00 St	nur Einheitspreis
01.07.	<p>*Alternativposition 1.2</p> <p><b>***Zulageposition*** halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage</b>            Zulage zur Position "Verkehrssicherung (halbseitige Sperrung)".             Halbseitige abschnittsweise Sperrung des Baubereiches mit wechselseitiger Lichtsignalanlage.             Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	1,00 St	nur Einheitspreis

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
01.08.	<p><b>Sondernutzung</b>            Beantragung Sondernutzung für den Zeitraum der Baudurchführung bei der Stadt Kemberg rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten.            Anfallende Gebühren sind mit einzukalkulieren.</p>	1,00 St	
01.09.	<p><b>Zwischenlager herstellen</b>            Zwischenlager zum Lagern der wiederzuverwendenden Materialien herrichten.            Entfernung ca. 500 m von der Baustelle.            Die Fläche wird durch den Auftragnehmer angemietet.            Das Zwischenlager ist durch Bauzäune einzuzäunen.            (ca. 50x50 m)            Es muß ein abschließbares Tor haben.            Einschl. der Beräumung nach Abschluß der Baumaßnahme.            Einschl. der Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.</p>	1,00 Psch	
01.10.	<p><b>Verkehrszeichen aufstellen und beseitigen</b>            Verkehrszeichen für Verkehrsregelung nach Regelplan aufstellen und beseitigen.            Mit Baufortschritt umsetzen.            Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	2,00 St	
01.11.	<p><b>Aufstellungen von Bauzäunen und Absperrungen, einschl. Rückbau</b>            Aufstellen von Bauzäunen und Absperrungen während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten.            Rückbau nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme.</p>	20,00 m	
01.12.	<p><b>Warnbaken</b>            Warnbaken aufstellen, mit Baufortschritt mehrfach umsetzen und nach Abschluß der Bauarbeiten entfernen.</p>	10,00 St	
01.13.	<p><b>Warnbeleuchtung</b>            Warnbeleuchtung aufstellen, mit Baufortschritt mehrfach umsetzen und nach Abschluß der Bauarbeiten entfernen.</p>	10,00 St	
01.14.	<p><b>Zwischenlager herstellen</b>            Zwischenlager zum Lagern der wieder zu verwendenden Materialien herrichten.            Die Fläche ist durch den Auftragnehmer anzumieten. Durch den AG können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.            Das Zwischenlager ist durch Bauzäune einzuzäunen.            (ca. 50x50 m)            Es muß ein abschließbares Tor haben.            Einschl. der Beräumung nach Abschluß der Baumaßnahme.            Einschl. der Vorhaltung über die gesamte Bauzeit.</p>	1,00 Psch	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>01.15.</b> <b>geringe Baufreiheit</b> <b>Aufwendungen, welche durch die geringe Baufreiheit entstehen, sind in dieser Position zu kalkulieren.</b> Aufgrund der geringen Baufreiheit im Bereich des Gehweges insbesondere im Bereich der Bäume ist der Einsatz von kleiner Technik bzw. Überkopfarbeit erforderlich. Zur Kalkulation muß sich der Bieter mit den örtlichen Gegebenheiten unbedingt vertraut machen. Diese Position bezieht sich auf alle erforderlichen Arbeiten dieser Baumaßnahme. Abrecheneinheit: 1 Psch. Aufwendungen für alle Leistungen.	1,00 Psch	
<b>01.16.</b> <b>Tägliche Absicherung der Baustelle</b> Tägliche Absicherung der Baustelle nach den Forderungen und den geltenden UVV. Kontrollen der Absperrungen sind täglich 2x, an Wochenenden 1x durchzuführen. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.	39,00 Tage	
<b>01.17.</b> <b>Gewährleistung der Entsorgung</b> Während der gesamten Bauzeit sind die Rest-, Bio-, Papier- und Gelbe-Tonnen der Anlieger welche durch das Bauvorhaben betroffen sind zu einem Sammelplatz außerhalb des Baubereiches zu verbringen und nach der Entleerung wieder dem Eigentümer zu übergeben. Die Mülltonnen sind ggf. zu markieren um eine Verwechslung auszuschließen. Einschl. aller erforderlichen Transport, Hilfs- und Nebenarbeiten. Zeitraum: gesamten Bauzeitraum		1,00 Psch
<b>01.18.</b> *Bedarfsposition <b>Gewährleistung der Entsorgung - Umsetzung Glascontainer</b> Während der gesamten Bauzeit sind die 3-Glascontainer gemäß Weisung des AG's umzusetzen und nach Abschluß der Baumaßnahme wieder zurück zu setzen . Einschl. aller erforderlichen Transport, Hilfs- und Nebenarbeiten. Zeitraum: gesamten Bauzeitraum		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.18. Gewährleistung der Entsorgung - Umsetzung Glascontainer

\*Bedarfsposition



1,00 Psch

**Summe Titel 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>02.</b>	<b>Titel: Prüfungen und Nachweisführungen</b>		
<b>02.01.</b>	<p><b>Erstabsteckung</b>            Fachgerechte Einmessung und Absteckung <b>aller</b> Punkte entsprechend Absteckunterlagen durch ein geeignetes Vermessungsbüro.            Ebenso sind Kontrollmessungen während der Baudurchführung und Bestandsmessungen nach Beendigung der Bauarbeiten durchzuführen.  <b>Achtung:</b> Entsprechend des Baufortschrittes ist die <b>abschnittsweise Absteckung</b> des Baubereiches zu <b>kalkulieren</b>.  <b>Mit dieser Leistungsposition ist ebenfalls die Übernahme der Auftraggeberpflicht gemäß § 3 Abs. 2 VOB/B abgegolten.</b></p>	1,00 Psch	
<b>02.02.</b>	<p><b>Höhenfestpunkte</b>            Höhenfestpunkte im Höhensystem der vorliegenden Ausführungsunterlagen herstellen.            Für die fachgerechte Erstellung ist ein kompetentes Vermessungsbüro vertraglich zu binden.</p>	1,00 Psch	
<b>02.03.</b>	<p><b>Kontrollprüfungen dynamischer Plattendruckversuch</b>            Verdichtungsnachweis für den Straßenaufbau mit einem dynamischen Plattendruckversuch.             Die Durchführung des dynamischen Plattendruckversuchs erfolgt nach ZTV E-StB 09 und ZTV A-StB 12.             Der Nachweis ist an einer festgelegten Station zu erbringen, zu protokollieren und auszuwerten.   <b>Ein Verdichtungsnachweis wird erst als vollständig abgerechnet, wenn alle oben genannten Einzelnachweise protokollarisch dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung vorgelegt werden.</b></p>	6,00 St	
<b>02.04.</b>	<p><b>Bestandspläne anfertigen</b>            Bestandspläne der Oberflächen im Baubereich herstellen. Bauanfang und Bauende sind in der Örtlichkeit auf vorhandene Häuserkanten so einzumessen, dass diese jederzeit wieder hergestellt werden können.            Die Bestandspläne sind im Maßstab 1:250 zu liefern.   <b>Aufnahme von:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lage der angrenzenden Grundstückseinfriedungen und Gebäude (soweit diese verändert wurden oder entstanden sind)</li> <li>- Bestandteile der Oberflächen</li> <li>- Seiten- und Nebenanlagen sowie Einrichtungen</li> <li>- Deckenhöhen</li> <li>- Höhen von Abläufen, Einbauten etc.</li> <li>- Höhen von Zufahrten und Einmündungen</li> </ul>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<p><i>***Fortsetzung*** 02.04. Bestandspläne anfertigen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einarbeiten der unveränderten Objekte der Entwurfsvermessung und Katastergrenzen</li> <li>- <b>alle</b> Ver- und Entsorgungsleitungen, die im Rahmen der Baumaßnahme <b>örtlich verändert, neu gebaut und bei Suchschachtungen freigelegt wurden.</b></li> </ul> <p><b><u>Folgende Unterlagen sind zu liefern:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1- fache Ausfertigung des Bestandsplanes in Papierform (farbig) mit Lage und Stationierung der Baumaßnahme einschl.Höhen (Flächen, Nebenanlagen, Versorgungsleitungen etc.)</li> <li>- in 1- facher Ausfertigung auf digitalem Datenträger CD-R</li> <li>- folgende Formen der digitalen Übergabe sind möglich:</li> <li>- DVD oder CD-R</li> <li>- zulässiges Lagesystem: ETRS'89</li> <li>- zulässiges Höhensystem entspr.Entwurfsvermessung</li> <li>- Datenformat: dwg- und dxf-Datei (3 dimensional) mit zusätzlicher ASCII- Koordinatenliste aller Punkte (Punktenummer, Rechtswert, Hochwert, Höhe), sowie als pdf-Datei und Kontrollplot</li> </ul> <p>Die digitalen Daten unterliegen folgenden Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es sind nur belegte Layer zu liefern</li> <li>- die Layer-Bezeichnung hat eindeutig im Klartext zu erfolgen</li> <li>- ausschließlicher Inhalt der Layer hat entsprechend der Bezeichnung zu erfolgen</li> <li>- es sind nur Polylinien, Linien, Symbole und Texte zu übergeben (keine Flächen)</li> </ul> <p>Die Länge der Pläne darf maximal 4 x A4 und die Höhe 2 x A4 betragen.</p> <p>Die Fertigung der Abrechnungspläne für die Schlussrechnung ist Bestandteil dieser Position und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnungspläne sind farbig mit Flächen- und Längenangabe der einzelnen Oberflächen herzustellen.</p> <p>Des Weiteren sind die Flächen für Fahrbahn, Geh-/Radweg mit Nebenflächen und Zufahrten separat auszuweisen.</p> <p>Bord- und Rinnenlängen sind anzugeben. Übergänge von Borden sind zu kennzeichnen und die Längen sind anzugeben.</p> <p>Die Schlussrechnung wird nur bei Vorlage der vollständigen Unterlagen des Bestandsplanes entgegengenommen und geprüft.</p>	1,00 Psch
02.05.	<p><b>Optische Inspektion Abwasserkanal bis DN 150</b>          Entwässerungsrohrleitungen mittels TV-Kamera mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild optisch prüfen. <b>Neubauabnahme</b>          Ausführung gemäß DWA-M 149-8.          Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren.          Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.          Datenträger dem AG übergeben. Datenträger = DVD          aufbereitet in Video-codec nach Unterlagen des AG.</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 02.05. Optische Inspektion Abwasserkanal bis DN 150</p> <p>Dokumentation: Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälleverhältnisse im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Neigungsprofile erstellen.            Material u. Leitung: <b>SW- u. RW-Leitung</b> DN 110- 150            Vor der Überprüfung sind Verunreinigungen mit einem Hochdruckspülgerät zu entfernen.            Einschließlich Gestellung, Vorhalten, Einbau und Ausbau sämtlicher Geräte, der Bedienung, aller Betriebsmittel, der Verkehrssicherung, Lieferung und Beseitigung des Spülwassers und aller Nebenarbeiten.            Abgerechnet wird die tatsächlich überprüfte Kanallänge.</p>	81,00 m	
02.06.	<p><b>Dichtheitsprüfung DN bis 150 (LC)</b>            Dichtheitsprüfung:            Rohrleitung zwischen den jeweiligen Schächten nach DIN EN 1610 mit Luft (LC) auf Dichtigkeit prüfen.            Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.            AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls.            Leitung: DN 100 bis 150            Material: Kunststoff</p>	81,00 m	
02.07.	<p>*Grundposition 2  <b>Dichtheitsprüfung Verfahren "W" Schächte DN 400</b>            Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA - A 139            Schächte mit Wasserdruck auf Dichtheit prüfen.            Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.            Die Beschaffung des Wassers und dessen Beseitigung, auch wenn kein Vorfluter vorhanden ist, ist Sache des AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls.            Schächte: d = 400 mm            Material: Kunststoff            Tiefe: bis 1,50m</p>	4,00 St	
02.08.	<p>*Alternativposition 2.1  <b>Dichtheitsprüfung Verfahren "W" Schächte bis DN 1000</b>            Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA - A 139            Schächte mit Wasserdruck auf Dichtheit prüfen.            Die Geräte für die Druckprobe und die erforderlichen Hilfskräfte sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.            Die Beschaffung des Wassers und dessen Beseitigung, auch wenn kein Vorfluter vorhanden ist, ist Sache des AN. Enthalten im Preis ist die Erstellung und die Vorlage des Prüfprotokolls.            Schächte: d = 1000 mm            Material: Beton            Tiefe: bis 1,20m</p>	1,00 St	nur Einheitspreis

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 02. Prüfungen und Nachweisführungen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>02.09.</b>	<p><b>Beprobung Bodenaushub (Deklarationsanalyse gem. LAGA; EBV)</b>            Entnahme und Beprobung des vorhandenen Bodenaushubs (Homogenbereich C und D) durch ein zertifiziertes Büro nach RAP Stra 15 (Sachsen-Anhalt).</p> <p>Alle zu entsorgenden Mengen des Bodenaushubs sind vor dem Verladen und Abfahren gemäß DepV Sachsen-Anhalt und LAGA PN 98 bzw. ErsatzbaustoffV zu untersuchen bzw. zu beproben. Der Umfang und die Art der erforderlichen Maßnahmen richten sich nach den o. g. Verordnungen. Ergänzende Laboranalysen, Transport zum Labor, Lagerung und Rückstellproben sind in diese Position einzukalkulieren. Die Anzahl der jeweiligen Proben erfolgt nach Absprache mit AG bzw. Örtliche Bauüberwachung.</p> <p>Die Untersuchung und Beprobung erfolgt auf Kosten des AN und muss so rechtzeitig erfolgen, dass es zu keinen Verzögerungen im Bauablauf kommt.</p> <p>Eine ggf. erforderliche, zusätzliche Baustelleneinrichtung einschließlich evtl. Containerbereitstellung zur Beprobung, allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn, Zuschläge für Nachunternehmer, usw. sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Das Ergebnis der Beprobung ist schriftlich in einem Bericht zusammen zu stellen. Die Unterlagen sind in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung im pdf-Format zu übergeben.</p>	1,00 St	
<b>02.10.</b>	<p><b>Lagerflächen für Bodenaushub einrichten, vorhalten, rückbauen</b>            Lagerflächen für Bodenaushub (zur Beprobung) einrichten, vorhalten, rückbauen            Für die Zwischenlagerung des Aushubmaterials sind folgende Sicherungsmaßnahmen erforderlich:            - gebundener befestigter Untergrund            - Abgrenzung der Fläche durch Einzäunung            - dauerhafte Abdeckung mit witterungsbeständigen, reißfesten, gasdichten und gegen Verwehung gesicherten Folien.            Die Größe des Zwischenlagers richtet sich nach der Häufigkeit der Transporte zur Entsorgung des Aushubmaterials.            Größe mind. für Haufwerk bis 500 m<sup>3</sup>.</p>	1,00 Psch	
<b>Summe Titel 02. Prüfungen und Nachweisführungen</b>			

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>03.</b>	<b>Titel: Hilfs- und Sicherungsarbeiten</b>		
<b>03.01.</b>	<b>Erkundungen der Lage von Hindernissen</b> Erkundung der Lage von Hindernissen gem. DIN 18300 (VOB Teil C) im für das durchführende Bauvorhaben erforderlichen Umfang, z.B. vorh. Schmutz- und Regenwasserkanäle, Dränagen, Gas-, Strom- Daten- und Telefonleitungen, sowie sonstige Leitungen, Grenzsteine und Vermessungspunkte aller Art. Das Sichern von Leitungen wird nach gesonderten Positionen abgerechnet.	1,00 Psch	
<b>03.02.</b>	<b>Fußgängerschutzwege</b> Fußgängerschutzwege während der Bauzeit für die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs von und zu Grundstücken und Eingängen anlegen, unterhalten und rückbauen. (Schutzgitter, Laufstege und Brücken)	1,00 St	
<b>03.03.</b>	<b>Fußgängerbrücken (Behelfsbrücken)</b> Fußgängerbrücken (Behelfsbrücken) während der Bauzeit für die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs anlegen (bestehend aus Laufstegen und Brücken einschließlich Schutzgitter) unterhalten, umsetzen und zurückbauen.  Einschließlich aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Nebenarbeiten.	1,00 St	
<b>03.04.</b>	<b>Sichern von Entsorgungsleitung SW</b> Sichern von Entsorgungsleitungen: <b>Freigelegte</b> Leitungen im unmittelbaren Baubereich mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN gegen Beschädigungen oder Lageänderungen (z.B. Setzungen) sichern. Schmutzwasseranschlussleitung Stz DN 150 (AL) einschl. Schacht	15,00 m	
<b>03.05.</b>	<b>Sichern von Entsorgungsleitung RW</b> Sichern von Entsorgungsleitungen: <b>Freigelegte</b> Leitungen im unmittelbaren Baubereich mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN gegen Beschädigungen oder Lageänderungen (z.B. Setzungen) sichern. Regenwasserleitung Stz/B/KS bis DN 150	10,00 m	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
03.06.	<p><b>Sichern von Versorgungsleitung TW</b>            Sichern von Versorgungsleitungen:  <b>Freigelegte</b> Leitungen im unmittelbaren Baubereich mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN gegen Beschädigungen oder Lageänderungen (z.B. Setzungen) sichern.            Trinkwasserleitung PVC bis DN 50 einschl. Hausanschlüsse und Armaturen</p>	15,00 m	
03.07.	<p><b>Sichern von Versorgungsleitung Gas</b>            Sichern von Versorgungsleitungen:  <b>Freigelegte</b> Leitungen im unmittelbaren Baubereich mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN gegen Beschädigungen oder Lageänderungen (z.B. Setzungen) sichern.            Gasleitung PE DN 150 einschl. Hausanschlüsse PE DN 25/50 und Armaturen</p>	17,00 m	
03.08.	<p><b>Sichern von Versorgungsleitung Energiekabel 1kV</b>            Sichern von Versorgungsleitungen wie vor, jedoch            Versorgungsleitung: Energiekabel NS (1 KV)            (Niederspannungs- u. Beleuchtungskabel)</p>	15,00 m	
03.09.	<p><b>Sichern von Versorgungsleitung Telekom-, Breitbandkabel</b>            Sichern von Versorgungsleitungen wie vor, jedoch            Versorgungsleitung: Telekomkabel, Breitbandkabel,</p>	41,00 m	
03.10.	<p><b>Sichern von Versorgungsleitung TV-Kabel</b>            Sichern von Versorgungsleitungen wie vor, jedoch            Versorgungsleitung: TV-Kabel (Glasfaserkabel)</p>	5,00 m	
03.11.	<p><b>Umverlegung der Telekomkabel</b>            Telekomkabel umverlegen mit allen Nebenarbeiten, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten, sowie Handschachtung.            Erdarbeiten werden gesondert vergütet.            Kabel einsanden 20 cm dick. Warnband verlegen. Sämtliche Materialien liefert der AN.            Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 0,90 m.</p>	25,00 m	
03.12.	<p><b>Verkehrsschild abbauen und wieder einbauen</b>            Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen.            Schildgröße bis 1,1 m<sup>2</sup>.            Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen.            Fundament entfernen.            Schild neben der Fahrbahn.            Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Un-</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><i>***Fortsetzung*** 03.12. Verkehrsschild abbauen und wieder einbauen</i></p> <p>terlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Schild und Pfosten zum wiedereinbau zwischenlagern und nach Weisung des AG nach Abschluss der BM wiederaufstellen einschl. Fundament.            Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> 	1,00 St
03.13.	<p><b>Sichern der vorh. Straßenabläufe</b>            Sichern der vorhandene Straßenabläufe in unmittelbarer Nähe des Baufeldes durch abdecken mit Folie gegen Verschmutzungen.            Im Preis sind alle erforderlichen Sicherungsarbeiten einzurechnen.</p>	1,00 St
03.14.	<p><b>Sichern der vorh. Straßenbeleuchtungsmasten</b>            Sichern der vorhandene Straßenbeleuchtungsmasten in unmittelbarer Nähe des Baufeldes nach Wahl des AN.            Im Preis sind alle erforderlichen Sicherungsarbeiten einzurechnen.</p> 	1,00 St

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.15.	<p><b>Sichern der vorh. Schächte</b>            Sichern der vorhandene Schächten in unmittelbarer Nähe des Baufeldes durch abdecken mit Folie gegen Verschmutzungen.            Im Preis sind alle erforderlichen Sicherungsarbeiten einzurechnen.</p>	2,00 St	
03.16.	<p><b>RW-Fallrohr sichern</b>            Vorhandenes RW-Fallrohr sichern und während der Rohrverlegung mit geeigneten Mitteln sichern und abfangen / unterfangen / abstützen und gegen Beschädigung schützen. Lageveränderungen sind auszuschließen.</p> 	3,00 St	
03.17.	<p><b>Sichern Grenzsteine und Aufnahmepunkte</b>            Grenzsteine und Aufnahmepunkte des staatlichen Lagefestpunktfeldes während der Baudurchführung ausreichend gegen mechanische Beschädigungen sichern.</p>	1,00 St	
03.18.	<p><b>***Zulageposition***LVerGeo</b>            Zulage zur vorherigen Position.            Grenzsteine und Aufnahmepunkte des staatlichen Lagefestpunktfeldes durch das Amt für Geoinformation und Vermessung aus- und nach Beendigung der Arbeiten wieder einbauen lassen.</p>	1,00 St	
03.19.	<p><b>Gebäude- u. Mauersicherung</b>            Sicherung von Gebäuden und Mauern mit flachen Fundamenten und baulich schlechtem Zustand nach Wahl des AN.            (Besichtigung und <b>schriftliche Bestätigung der Ausführung</b> durch den AG notwendig)</p>	80,00 m	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
03.20.	<b>öffentliche Toilettenanlage sichern</b> Sicherung von Gebäuden im Baufeld nach Wahl des AN für die gesamte Bauzeit. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.	
	1,00 Psch	
03.21.	<b>Schachtdeckel während der Bauzeit abdecken</b> Schachtdeckelungen der SW-Kontrollschächte während der Bauzeit mittels Stahlplatten, Folien o.ä. fachgerecht abdecken / verschließen, um die Verschmutzung der Leitungssysteme generell auszuschließen. Im Preis sind alle Nebenarbeiten, einschl. des notwendigen Materials mit zu berücksichtigen.	
	1,00 St	
<b>Summe Titel 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten</b>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

#### 04. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>04.</b>	<b>Titel: Stundenlohnarbeiten</b>	
	Stundenlohnarbeiten durch Technik und Arbeitskräfte sind nur auf Anweisung des AG bzw. der Bauleitung auszuführen.	
	Der Verrechnungssatz für die jeweiligen Arbeitskräfte umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Arbeitslohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen, Zuschläge für Gemeinkosten sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.	
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Technik umfasst sowohl o.g. Aufwendungen für das Bedienungspersonal als auch sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Vorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge. Der Verrechnungssatz gilt für die zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Technik.	
	Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	
<b>04.01.</b>	<b>Verrechnungssatz, BFA (V 1)</b>	
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.	
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschließlich vermögenswirksamer Leistungen, mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.	
	<b>Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1)</b>	
	5,00 h	_____
<b>04.02.</b>	<b>Verrechnungssatz, Bagger 0,4-1,0 m<sup>3</sup></b>	
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen.	
	Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten, sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungsumsatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	
	<b>Bagger 0,4 - 1,0 m<sup>3</sup></b>	
	5,00 h	_____
<b>04.03.</b>	<b>Verrechnungssatz, Minibagger 0,04 - 0,10 m<sup>3</sup></b>	
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen wie vor, jedoch	
	<b>Minibagger 0,04 - 0,10 m<sup>3</sup></b>	
	5,00 h	_____

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

#### 04. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
04.04.	<b>Verrechnungssatz, Radlader 0,50 bis 0,75 m<sup>3</sup></b> Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen wie vor, jedoch <b>Radlader 0,50 - 0,75 m<sup>3</sup></b>	5,00 h	
04.05.	<b>Verrechnungssatz, Allrad-Kipp. 8 t</b> Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfaßt sämtliche Aufwendung für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten, sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzung des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge) <b>LKW- Kipper mit Allradantrieb, ca.8 t Nutzlast.</b>	5,00 h	
04.06.	<b>Kompressor mit Abbruchhammer</b> Kompressor mit Abbruchhammer bis 10 kg, einschl. Bedienung	5,00 h	
	<b>Summe Titel 04. Stundenlohnarbeiten</b>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 05. Oberflächenaufbruch

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

#### 05. Titel: Oberflächenaufbruch

##### 05.01. Fußabtreter aufnehmen und wieder einbauen

Fußabtreter im Baubereich zeitlich begrenzt aufnehmen, transportieren, zwischenlagern und nach Abschluß der Arbeiten wieder einbauen, einschl. aller erforderlichen Lieferungen, Leistungen und Transporte.  
 Ausgebautes Material in der Baustelleneinrichtung bis zum Wiedereinbau sicher verwahren.

Abrechnungseinheit: Psch Fußabtreter



1,00 Psch

##### 05.02. Pflanzschale (Beton) aufnehmen und wieder aufstellen

Pflanzschale d= ca. 1,20m aus Beton im Baubereich zeitlich begrenzt aufnehmen, transportieren, zwischenlagern und nach Abschluß der Arbeiten wieder aufstellen, einschl. aller erforderlichen Lieferungen, Leistungen und Transporte.  
 Ausgebautes Material in der Baustelleneinrichtung bis zum Wiedereinbau sicher verwahren.

Abrechnungseinheit: Psch Pflanzschale (Beton)



1,00 Psch

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 05. Oberflächenaufbruch

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
05.03.	<p><b>Lichtraumprofil herstellen, Bäume</b>            Einzelbäume beidseitig, ausästen            Ausästungs- bzw. Schnittbereich bis 4,50 m über Gelände            Baumreihe zur Vergrößerung des Lichtraumprofils ausästen            bzw. glatt beschneiden. Das anfallende Material ist gemäß            den behördlichen Vorgaben durch den AN zu entsorgen.            Abrechnungseinheit: m hergestellter Lichtraumschnitt  <b>Rückschnitt bis Grundstücksgrenze einschl. Arbeitsraum            zur Zaunherstellung.</b></p>  <p style="text-align: center;">14,00 m</p>	
05.04.	<p><b>Taufstreifen mit Steinschüttung aufnehmen</b>            Vorhandene Traufstreifen bis 70 cm breit mit Steinschüttung            auf Vlies rückbauen, Kieselsteine von Feianteilen trennen            und getrennt zum Wiedereinbau lagern. Ggf. anfallendes            Vlies entsorgen.            Dicke bis 25 cm</p>  <p style="text-align: center;">16,00 m<sup>2</sup></p>	
05.05.	<p><b>Betonborde aufnehmen</b>            Betonbord (Hoch-, Tief- o. Rundbord) einschl. Betonaufleger            und Rückenstütze aufnehmen, laden und fachgerecht            entsorgen.            Erforderliche Trennung zum Bestand durch Stemmen bzw.            Schneiden ausführen.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: center;">36,00 m</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 05. Oberflächenaufbruch

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>05.06.</b>	<p><b>Aufnahme Beton-Gehwegplatten</b>            Beton-Gehwegplatten einschl. Unterbau bis 20 cm aufnehmen, laden, abtransportieren und fachgerecht entsorgen.            Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">5,50 m<sup>2</sup></p>	
<b>05.07.</b>	<p><b>***Zulageposition*** Aufnahme Beton-Gehwegplatten in Beton verlegt</b>            Zulage zur vorherigen Pos.            Beton-Gehwegplatten in Beton verlegt, aufbrechen und einschl. Unterbau aufnehmen und fachgerecht entsorgen.            sonst wie vor.</p> <p style="text-align: right;">5,50 m<sup>2</sup></p>	
<b>05.08.</b>	<p><b>Lesesteinpflaster aufnehmen und zum Wiedereinbau zwischenlagern</b>            Lesesteinpflaster aus Seitenbereichen zwischen Gehwegefassung und Gebäuden von Hand aufnehmen und im Baubereich zum Wiedereinbau zwischenlagern.            Unterbau bis 30 cm getrennt abtragen und zum Wiedereinbau zwischenlagern.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <div data-bbox="347 1021 775 1552" style="text-align: center;">  <p style="font-size: 2em; color: white; margin: 0;">27.2</p> </div> <p style="text-align: right;">36,00 m<sup>2</sup></p>	
<b>05.09.</b>	<p><b>Betonpflaster von Hand aufnehmen</b>            Beton-Pflaster mit Natursteinvorsatz (verschiedene Größen) von Hand einschl. bis 20 cm Unterbau aus Gehweg- und Zufahrtbereich aufnehmen, Pflaster säubern, seitlich stapeln.            Unbrauchbares Pflaster laden und fachgerecht entsorgen.  <b>Handausbau ist zu kalkulieren.</b>            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 05. Oberflächenaufbruch

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 05.09. Betonpflaster von Hand aufnehmen</p>  <p style="text-align: right;">45,00 m<sup>2</sup></p>	
05.10.	<p><b>***Zulageposition*** Aufnahme Pflaster in Beton verlegt</b>          Zulage zur vorherigen Pos.          Beton- oder Lesesteinpflaster in Beton verlegt als Bänderung oder Einfassung von Hand durch Stemmen trennen Pflaster zum Wiedereinbau zwischenlagern, Fundament aufbrechen und aufnehmen und fachgerecht entsorgen.          sonst wie vor.</p> <p style="text-align: right;">20,00 lfdm</p>	
05.11.	<p><b>Beton-Verbundsteinpflaster von Hand aufnehmen</b>          vorh. Doppel-T-Verbundpflaster aus Beton von Hand aus den Zufahrtbereich aufnehmen, reinigen und auf Paletten im Baubereich bis zum Wiedereinbau zwischenlagern.  <b>Vorh. defekte Steine sind für Schneidarbeiten zur Wiederverlegung zu verwenden.</b>          Nicht wieder verwendbare Steine und sonstiges Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über, ist von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.</p> <p style="text-align: right;">143,00 m<sup>2</sup></p>	
05.12.	<p><b>Rasengittersteine aufnehmen</b>          Beton-Rasengittersteine einschl. Bewuchs und mit Unterbau bis 20 cm aus Zufahrten und Nebenflächen aufnehmen, Rasengittersteine säubern und sortenrein auf Paletten stapeln, für den Transport sichern und zwischenlagern.          Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber bis zu 5 km transportieren und absetzen.          Nicht wieder verwendbare Steine und sonstiges Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über, ist von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen          Pflasterformat: Rasengittersteine</p> <p>Einschl. aller Lieferleistungen (Paletten und Sicherungsmaterial) sowie Hilfs- und Nebenarbeiten.  <b>Handausbau ist zu kalkulieren.</b>          Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**05. Oberflächenaufbruch**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 05.12. Rasengittersteine aufnehmen



47,00 m<sup>2</sup>

**Summe Titel 05. Oberflächenaufbruch**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>06.</b>	<b>Titel: Oberflächenbefestigung herstellen</b>		
<b>06.01.</b>	<b>Hindernisse im Erdreich abbrechen</b> Mauerwerk und Betonfundamente, teilweise bewehrt, abbrechen, aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.	1,000 m <sup>3</sup>	
<b>06.02.</b>	<b>Boden aus Fahrbahn- und Gehwegbereich lösen und laden</b> Boden mit Bauschutt und Schotter versetzt Homogenbereich A: Gruppensymbol SU Homogenbereich B: Gruppensymbol UL, UMSU*, SU profilgerecht aus Fahrbahnbereich lösen und laden. Der Boden wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen abzgl. Oberflächenaufbruch (i. R. 20cm). Mittl. Aushubtiefe: 40 bis 50 cm Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.	76,000 m <sup>3</sup>	
<b>06.03.</b>	<b>***Zulageposition***Boden von Hand lösen</b> Zulage zur Position "Boden aus Fahrbahn- und Gehwegbereich lösen" Boden Homogenbereich A: Gruppensymbol SU Homogenbereich B: Gruppensymbol UL, UMSU*, SU von Hand profilgerecht aus den zu befestigenden Bereichen lösen und laden. Der Boden wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen.	10,000 m <sup>3</sup>	
<b>06.04.</b>	<b>Planum herstellen</b> Planum für Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen herstellen und nachverdichten (3 Übergänge) Max. Abweichung von der Sollhöhe ± 2 cm. Oberkante Planum 45 MPa	310,00 m <sup>2</sup>	
<b>06.05.</b>	<b>Beton-Tiefborde 8cm liefern und einbauen</b> Beton-Tiefborde 1000 x 250 x 80 nach DIN EN 1340 Qualität DTI Farbe: analog der vorhandenen Borde ohne Bordanschlag In Geraden und Kurven auf einem über 20cm starken Unterbeton der Güteklasse C 12/15 verdichteten Beton und mit einer 15cm breiten Betonrückenstütze bis 10cm unter OK-Bord nach DIN 18318 und nach Zeichnung und Angabe flucht- und höhengerecht verlegen. Die Bordsteine sind in den frischen Beton zu setzen, d.h. vor Beginn des Abbindevorganges muß die Betonverarbeitung abgeschlossen sein. In den Einheitspreis mit einzurechnen ist: - die Lieferung aller Baustoffe incl. Bordstein - das Anfahren zur Baustelle bzw. Verteilen an der		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 06.05. Beton-Tiefborde 8cm liefern und einbauen</p> <p>Verwendungsstelle            Die Bordsteine sind anschließend zu reinigen.</p> <p style="text-align: right;">15,00 m</p>		
<b>06.06.</b>	<p><b>Beton-Tiefbord schneiden</b>            Tiefbord aus Beton auf Paßlänge schneiden.            Das Schneiden hat mit einer entsprechenden            Schneidmaschine mit Diamantblatt zu erfolgen.            Die Paßstücke sind auf der Baustelle genauestens            auszumessen.            Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">4,00 St</p>		
<b>06.07.</b>	<p><b>Beton-Hochborde liefern und einbauen</b>            Beton-Hochbord, Farbe: grau, R 1000 x 250 x 150 mm nach            DIN 483 und DIN EN 1342            auf einem 20 cm starken Unterbeton der Güteklasse C 20/25            und mit einer 15 cm breiten Betonrückenstütze gleicher Güte            bis 10 cm unter OK Bord nach DIN 18318 und DIN EN 206-1,            nach Zeichnung und Angabe flucht- und höhengerecht            verlegen.            Die Bordsteine sind in den frischen Beton zu setzen, d.h. vor            Beginn des Abbindevorganges muß die Betonverarbeitung            abgeschlossen sein.            Im Einheitspreis sind ferner einzurechnen:            - die Lieferung aller Materialien            - das Anfahren zur Baustelle bzw. Verteilen an der            Verwendungsstelle            - die sonstigen Nebenleistungen  <b>Bordanschlag: 12 cm,</b>            Die Bordsteine sind anschließend zu reinigen.</p> <p style="text-align: right;">22,00 m</p>		
<b>06.08.</b>	<p><b>Beton-Rundborde liefern und einbauen</b>            Beton-Rundbord, Farbe: grau, R 1000 x 220 x 150 mm nach            DIN 483 und DIN EN 1342            auf einem 20 cm starken Unterbeton der Güteklasse C 20/25            und mit einer 15 cm breiten Betonrückenstütze gleicher Güte            bis 10 cm unter OK Bord nach DIN 18318 und DIN EN 206-1,            nach Zeichnung und Angabe flucht- und höhengerecht            verlegen.            Die Bordsteine sind in den frischen Beton zu setzen, d.h. vor            Beginn des Abbindevorganges muß die Betonverarbeitung            abgeschlossen sein.            Im Einheitspreis sind ferner einzurechnen:            - die Lieferung aller Materialien            - das Anfahren zur Baustelle bzw. Verteilen an der            Verwendungsstelle            - die sonstigen Nebenleistungen  <b>Bordanschlag: 7cm</b>            Die Bordsteine sind anschließend zu reinigen.</p> <p style="text-align: right;">7,00 m</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>06.09.</b>	<p><b>Frostschutzmaterial B2 (FSS 0/32) Parkflächen und Fahrbereich</b>            Frostschutzmaterial B2 (Baustoffgemisch 0/32) für Parkflächen und Fahrbereich liefern, einbauen und verdichten.            Belastungsklasse Bk 0.3 nach RStO 12 Tafel 3, Zeile 1            Toleranz für Sollhöhe ± 2 cm .            Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. ,            Ev2 Wert <b>100 MPa</b> Material nach Baustoffverzeichnis.            Material entspr. ZTV SoB-StB 04, Fassung 2007, TL SoB-StB 04, Fassung 2007 und ZTV- StB LSBB 17 unter 0,063 mm in den unteren 20 cm im eingebauten Zustand max. 5,0 v.H.            Dicke nach Zeichnung : <b>28 cm</b>, gemessen im verdichteten Zustand.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.            Es dürfen <b>keine Recyclingmaterialien</b> eingebaut werden.</p>	
	220,00 m <sup>2</sup>	
<b>06.10.</b>	<p><b>Frostschutzmaterial B1 (FSS 0/45) Gehweg</b>            Frostschutzmaterial B1 (Baustoffgemisch 0/45) für Gehwege liefern, einbauen und verdichten.            Aufbau nach RSto 12, Tafel 6, Zeile 2            Toleranz für Sollhöhe ± 2 cm .            Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. ,            Ev2 Wert <b>80 MPa</b> Material nach Baustoffverzeichnis.            Material entspr. ZTV SoB-StB 04, Fassung 2007, TL SoB-StB 04, Fassung 2007 und ZTV- StB LSBB 17 unter 0,063 mm in den unteren 20 cm im eingebauten Zustand max. 5,0 v.H.            Dicke nach Zeichnung : <b>28 cm</b>, gemessen im verdichteten Zustand.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofil.            Es dürfen <b>keine Recyclingmaterialien</b> eingebaut werden.</p>	
	80,00 m <sup>2</sup>	
<b>06.11.</b>	<p><b>Schottertragschicht B1 (STS 0/45) Parkflächen und Fahrbereich</b>            Schottertragschicht B1 (Baustoffgemisch 0/45) für Parkflächen und Fahrbereich liefern, einbauen und verdichten.            Einbaudicke <b>15 cm</b>, gemessen im verd. Zustand            Belastungsklasse Bk 0.3 nach RStO 12 Tafel 3, Zeile 1,            Toleranz zur Sollhöhe: +/- 2 cm            Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. <b>120MPa</b>            Material entspr. ZTV SoB-StB 04, Fassung 2007, TL SoB-StB 04, Fassung 2007 und ZTV- StB LSBB 17            Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H.            Korn größer 2mm = Felsgestein.            gebrochenes Natursteinmaterial.</p>	
	220,00 m <sup>2</sup>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>06.12.</b>	<p><b>Betonpflaster verlegen</b>            Zwischengelagertes Betonsteinpflaster mit Natursteinvorsatz (verschiedene Größen) <b>vorhandenes Material</b>, verlegen. Pflaster auf Pflasterbett aus Edelsplitt gemäß TL Pflaster-StB, mindestens 3 - 5 cm dick (mit der Latte abgezogenen) in Flächen aller Art im Verband versetzen, Die Fugen mit Edelsplitt gemäß TL Pflaster-StB verfüllen und einschlämmen.            Das Pflaster ist abzurütteln und nochmals einzuschlämmen. Vor dem Abziehen mit der Latte ist das eingebrachte Splittplanum zu verdichten. Die Ausführung hat gemäß "Merkblatt für die Herrichtung von Betonsteinpflaster", herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. zu erfolgen.            Der geschnittene Pflasterstein darf nicht kleiner als ein halber Normalstein sein. Eine Flächenangleichung durch Ortbeton ist nicht zulässig.            Preis einschl. Lieferung aller notwendigen Materialien.</p> <p style="text-align: right;">45,00 m<sup>2</sup></p>	
<b>06.13.</b>	<p><b>***Zulageposition***Streifen aus Betonpfl.st. herst.</b>            Zulage zur Pos. zuvor            Streifen aus vorh. Pflastersteinen herstellen.            Streifen als Randeinfassung.            Verlegung längs zur Streifenrichtung.            Breite 1-zeilig.            Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.            Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.            Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert.</p> <p style="text-align: right;">20,00 m</p>	
<b>06.14.</b>	<p><b>Seitenbereiche aus Lesesteinpflaster herstellen</b>            Lesesteinpflaster (vorhandenes Material) für Seitenbereiche zwischen Gehwegefassung und Gebäuden frei            Verwendungsstelle transportieren und einbauen.            Lesesteinpflaster vorhandenes Material in 5 cm Sand- Splitt-Gemisch mit bindigen Beimischungen, Körnung 0/5 mm, gemäß ZTVP-StB 06 und TLP-StB 06 DIN 18318, fachgerecht verlegen, mit bindigem Sand (Färbung analog zur Sächsischen Wegedecke Farbe: gelb) verfüllen und einschlämmen.            Das Pflaster ist zu rammen bzw. abzurütteln und nochmals einzuschlämmen.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 06.14. Seitenbereiche aus Lesesteinpflaster herstellen</p>  <p style="text-align: right;">35,00 m<sup>2</sup></p>	
<p><b>06.15.</b></p>	<p><b>neues u. zwischengelagertes Betonverbundsteinpflaster verlegen</b>          Vorhandenes und geliefertes Beton-Verbundsteinpflaster Doppel-T auf einem mindestens 4 cm dicken, verdichteten und mit der Latte abgezogenen Brechsand- Splitt- Gemisch 0/5 nach ZTVP-StB 06 und TLP-StB 06/15 versetzen, die Fugen mit Pflastersand 0/5 nach DIN 18318 verfüllen und einschlämmen.          Das Pflaster ist abzurütteln und nochmals einzuschlämmen.          Die Ausführung hat im übrigen gemäß "Merkblatt für die Herrichtung von Betonsteinpflaster", herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. zu erfolgen.  <b>Aufgrund der Lage der geschnittenen Steine innerhalb vorab aufgenommenen Fläche, sind diese entsprechend der Dokumentation wieder ein zu bauen. Vorh. defekte Steine sind für Schneidarbeiten zu verwenden.</b>          Einzurechnen sind Schneide- und Bruchverluste. Der geschnittene Pflasterstein darf nicht kleiner als ein halber Normalstein sein. Eine Flächenangleichung durch Ortbeton ist nicht zulässig.          Verlegung wie vorhanden.          Preis einschl. Lieferung aller Materialien.</p> <p style="text-align: right;">200,00 m<sup>2</sup></p>	
<p><b>06.16.</b></p>	<p>***Zulageposition***<b>Betonverbundsteinpflaster liefern und verlegen</b>          ***Zulageposition***          Betonverbundsteinpflaster Doppel-T analog vorh. Pflaster          Bruchverluste durch neues Material ersetzen.          Sonst wie vor.</p> <p>Zulage zur Pos. "neues u. zwischengelagertes Betonverbundsteinpflaster verlegen"</p> <p style="text-align: right;">50,00 m<sup>2</sup></p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
06.17.	<p><b>Pflastersteine zuarbeiten</b>            Pflastersteine auf Passmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen.            Nassschnitt.            Schneidverlust wird nicht gesondert vergütet und ist von der Baustelle zu entfernen.            Art = Betonpflasterstein            Dicke 8 cm.</p>	50,00 m	
06.18.	<p><b>Treppenstufe rückbauen und neu setzen</b>            Treppenstufe: 1,00 x 0,30 x 0,30 m            Vorhandene Treppenstufen rückbauen und zum Wiedereinbau zwischenlagern. Nach Herstellung der neuen Treppenwangen/-fundamente die Stufen fachgerecht neu mit Zementmörtel aufsetzen. ggf. Steighöhe nach neuer Oberflächenherstellung anpassen.            Einschl. Lieferung Befestigungsmaterialien.            Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> 	3,00 St	
06.19.	<p><b>vorh. Treppenwangen/-auflager abtragen und neu aufbauen</b>            Vorhandene Treppenwange der Außentreppe rückbauen einschl. Fundamente. Abbruchgut nach Wahl des AN entsorgen.            Neues Betonfundament C 25/30 für 3 Stufen einschl. Schalung frostsicher herstellen. Trennung zum Gebäude einbauen. Abstufung entsprechend dem Steigmaß in Anpassung an die neuen Oberflächen herstellen.            Oberhalb der neuen Oberflächen als Sichtbeton ausführen.            Einschl. Lieferung aller Materialien und Hilfsmittel.            Erdarbeiten zur frostfreien Gründung sind mit einzukalkulieren.</p>	1,00 Psch	
06.20.	<p><b>Betonfundamente C 12/15 liefern und einbauen</b>            Betonfundamente für Geländerpfosten und Poller liefern, einbauen und verdichten.            Beton: C 12/15,            Abmessungen:            L/B/H: 0,45 m x 0,45 m x 0,45 m,            Einschl. aller notwendigen Materialien und Schalung.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	***Fortsetzung*** 06.20. Betonfundamente C 12/15 liefern und einbauen		
		2,00 St	
<b>06.21.</b>	<p><b>Holmgeländer liefern und montieren</b>            Holmgeländer nach DIN 18040-1 gemäß Maßangabe liefern und fachgerecht einbauen.            Einschl. Aufwand für Werkszeichnung            Einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien, Erd-, Beton-, Montage-, Hilfs- und Nebenarbeiten.            Geländer als Absturzsicherung.            Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.            Geländer feuerverzinkt.            Geländerhöhe nach ZTV-ING, Tabelle 8.4.1.            = 1,00 m ab OK Wegebefestigung.            Montage- und Bewegungsfugen nach Gel 9.            Geländerbefestigung auf Fundament Fußpunkt als geschweißter Winkel 230x120x120x12, befestigt mit Verbundanker M12/160A4            am Rampenende und Treppenstufen Ende des Geländers            Befestigung der Geländerpfosten mittels Dübel auf Fundament C 12/15 0,45m x 0,45m x 0,45 m,            Einbauort: Rathaus Treppe</p>	1,00 m	
<b>06.22.</b>	<p><b>Noppenfolie anbringen</b>            Freigelegte Fundamente und Häuserwände mit Noppenfolie gegen Feuchtigkeit schützen. ( Folie b = 100 cm).             Im Preis einzurechnen ist die Lieferung und der fachgerechte Einbau der Folie.             Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	55,00 m	
<b>06.23.</b>	<p><b>Grundmauernsanierung - Ausbesserung vorh. Putzflächen im Sockelbereich</b>            Freigelegte Fundamente und Häuserwände prüfen, lose Putze abschlagen, neu anputzen mit vorheriger Untergrundbehandlung. Abdichtung aufbringen und mit Drainplatten schützen</p> <p><u>Verputzen:</u> Mörtel als Pinselputz verputzen.            Mörtelgruppe : III            Putzstärke 1,5 cm            Kleinflächen bis 1,00m<sup>2</sup></p> <p><u>Untergrundbehandlung:</u> Voranstrich auf trockenem Putz, aus PCI-Pecimor 2S oder glw. liefern und fachgerecht herstellen.            PCI-Pecimor 2S, 1:5 mit Wasser verdünnt auftragen.            Voranstrich für erdberührte Flächen auf Putz im Verfahren nach Wahl des AN aufbringen.            Verbrauch ca.50 g/m<sup>2</sup></p> <p><u>Abdichtung:</u> Sperrung des Mauerwerks aus PCI-Pecimor 2S oder glw. liefern und fachgerecht herstellen.            PCI-Pecimor 2S zweilagig auftragen.</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 06. Oberflächenbefestigung herstellen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 06.23. Grundmauernsanierung - Ausbesserung vorh. Putzflächen im Sockelbereich

Beschichtung für erdberührte Flächen auf Putz  
 im Verfahren nach Wahl des AN aufbringen.  
 Auftragstärke: trocken 4,00 mm  
 Verbrauch ca. 6,0 kg/m<sup>2</sup>.

Schutz der Abdichtung: Drainplatte > 5cm dicke die  
 Anforderungen der DIN 18195, Teil10 als  
 Grundmauerschutzplatte sowie der DIN 4095 als  
 Drainageplatte erfüllt.

Im Preis einzurechnen ist die Lieferung und der fachgerechte  
 Einbau.

Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.



27.2.2024 15:00  
 36,00 m<sup>2</sup>

<b>06.24.</b>	<b>Traufstreifen aus Kiesel 16/32 herstellen</b> Traufstreifen aus vorh. und zu liefernden Kiesel 16/32 auf Vliesunterlage herstellen Dicke nach Zeichnung : <b>20cm</b> , gemessen im verdichteten Zustand. Vlies liefern, zuschneiden und auf Kiesschicht und vor Noppenbahn (Überlappung min 10cm) Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.		
		11,00 m <sup>2</sup>	

<b>06.25.</b>	<b>*** Zulageposition Kiesel liefern</b> Zulage zur Pos. zuvor. Kiesel 16/32 für Tropfkante liefern Dicke nach Zeichnung : <b>20cm</b> , gemessen im verdichteten Zustand. Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.		
		1,000 m <sup>3</sup>	

**Summe Titel 06. Oberflächenbefestigung herstellen**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 07. Ausstattungen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
<b>07.</b>	<b>Titel: Ausstattungen</b>	
<b>07.01.</b>	<b>Herstellung einer Stromversorgung im Außenbereich</b>	
	Installation einer Außensteckdose für den Anschluss eines Kühlwagens.	
	Unterverteilung im öffentlichem WC herstellen und Verkabelung zur Außenwand (einschl. Durchbruch) führen und abschließbare Steckdose mit der <b>Schutzart IP 55</b> und einer <b>Schlagfestigkeit von IK 10</b> liefern und montieren.	
	Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.	
	Ausführung die Arbeiten durch einen Elektro-Fachbetrieb.	
	1,00 Psch	
<b>07.02.</b>	<b>Herstellung einer Beleuchtung im Außenbereich</b>	
	Installation einer Außenleuchte mit Bewegungsmelder/-steuerung für die Ausleuchtung Innenhof.	
	Unterverteilung im öffentlichem WC herstellen und Verkabelung zur Außenwand (einschl. Durchbruch) führen <b>einstellbare LED-Aussenleuchte mit Bewegungssenor</b> liefern und montieren.	
	Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.	
	Ausführung die Arbeiten durch einen Elektro-Fachbetrieb.	
	1,00 Psch	
<b>07.03.</b>	<b>Mülltonnenbox aus massivem Stahl mit Pflanzdach in Holzoptik</b>	
	Mülltonnenbox mit Pflanzdach   5er   240l   in Holzoptik   Anthrazit RAL 7016   aus Stahl   rostfrei & massiv   Türgriff mit Schloss liefern, vor Ort montieren, nach Weisung des AG positionieren und befestigen.	
	Pulverbeschichteter, verzinkter Stahl mit integriertem Schloss	
	Farbe: <u>Braun</u>	
	Anzahl der Mülltonnen: <u>5 Mülltonnen</u>	
	Fassungsvermögen Mülltonne: <u>240 Liter</u>	
	Abmessungen	
	Breite × Höhe × Tiefe: 340,00 × 124,20 × 80,00 cm	
	Gewicht: ca. 188,00 kg	
	Versandgewicht: ca. 188,00 kg	
	Herstellerinformationen: Metzler GmbH, Täleswiesenstr. 9, 72770 Reutlingen, Germany, oder glw.	
	Lieferant:'.....'	
	Fabrikat:'.....'	
	Detail Schloß:	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**07. Ausstattungen**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 07.03. Mülltonnenbox aus massivem Stahl mit Pflanzdach in Holzoptik



1,00 St

**Summe Titel 07. Ausstattungen**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

#### 08. Titel: Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

08.01.

##### vorh. Kleinkläranlage reinigen

alte Kleinkläranlage (V= 18 m<sup>3</sup>) nach Entleerung mittels Hochdruck-Spülgerät komplett säubern, das Räumgut geht in Besitz des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Verschmutzungsgrad bis 15 %. Die Kosten der Entsorgung sind in den EP einzukalkulieren. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.



2,00 St

08.02.

##### Vorhandene Kleinkläranlage teilweise abbrechen und verfüllen

Vorhandene Kleinkläranlage (Beton) teilweise abbrechen, Tiefe bis 2,00 m durch Abtragen der Abdeckung einschl. Beton-Konus bis auf Höhe der innenliegenden Trennwände. Abbruchmaterial ist **nicht zur** Verfüllung zu verwenden sondern abzutransportieren und fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten. Die Sohle ist mit Aufbruchhämmern zu durchbrechen damit die sich in den verbleibende Bauteilen keine Wasseransammlung bilden können. Auffüllen der Bauteile mit wasserdurchlässigen, verdichtungsfähigen Boden lagenweise einschl. der Verdichtung. Materiallieferung separate Position. **Handarbeit ist mit einzukalkulieren!**

Im unterirdischen Bauraum an den Innenwänden ist mit massiven Sperrschichten aus Teer oder Bitumen zu rechnen. Aus diesem Grund wird empfohlen den Bauschutt als kontaminiert zu betrachten und die fachgerechte Entsorgung als gefährlicher Abfall einzukalkulieren.

**Vor dem Rückbau wird die alte Kleinkläranlage mittels Saugwagen im Auftrag der Stadt Kemberg entleert. Erforderliche Koordinierungsleistungen sind durch den AN zu erbringen (siehe Pos.zuvor).**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 08.02. Vorhandene Kleinkläranlage teilweise abbrechen und verfüllen</p>  <p>2,00 St</p>	
<p><b>08.03.</b></p>	<p><b>Kanalreinigung durchführen vorh. SW-Leitung bis DN 200</b>          SW-Leitung bis DN 200, <b>betrieben</b> mit einem Hochdruckspülgerät reinigen.          Einschließlich Gestellung, Vorhalten, Einbau und Ausbau sämtlicher Geräte, der Bedienung, aller Betriebsmittel, der Verkehrssicherung, Lieferung und Beseitigung des Spülwassers und aller Nebenarbeiten.          Das Räumgut geht in Besitz des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Kosten der Entsorgung sind nachzuweisen und in den EP einzukalkulieren.          Verschmutzungsgrad bis 35 % des Rohrquerschnittes.</p> <p>41,00 m</p>	
<p><b>08.04.</b></p>	<p><b>Rückbau vorhandener SW-Kanal (reine Handarbeit)</b>          Vorhandenen SW-Kanal (Steinzeugrohr) bis DN 200 rückbauen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen.          Tiefe bis 1,00 m. Reine Handarbeit.          Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten mit anteiliger Handschachtung und Wiederverfüllung des Rohrgrabens.          Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p>40,00 m</p>	
<p><b>08.05.</b></p>	<p><b>Rückbau vorhandener RW-Kanal (reine Handarbeit)</b>          Vorhandenen RW-Kanal (Steinzeugrohr u. KS-Rohr) bis DN 200 rückbauen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen.          Tiefe bis 1,50 m. Reine Handarbeit.          Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten mit anteiliger Handschachtung und Wiederverfüllung des Rohrgrabens.          Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p>20,00 m</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>08.06.</b>	<p><b>Rohrleitung bis DN 200 trennen und vorbereiten</b>            Vorh. Stz/Beton/KG-Rohrleitung bis DN 200 fachgerecht trennen, geradeschneiden und zum Neuanschluß vorbereiten.            Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: center;">4,00 St</p>	
<b>08.07.</b>	<p><b>Alten SW-Kontrollschacht bis 0,50 x 0,50 m ausbauen, verfüllen</b>            Vorhandenen SW-Kontrollschacht innen ca. 0,5x0,5x1m rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Stahl-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen.            Schacht besteht aus Mauerwerk.            Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.            Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12).            Lichte Schachttiefe bis 1,20 m zuzügl. Schachtboden            Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Kontrollschächte.</p> <div data-bbox="338 949 871 1346" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">1,00 St</p>	
<b>08.08.</b>	<p><b>Alten SW-Kontrollschacht bis DN 1000 ausbauen, verfüllen</b>            Vorhandenen SW-Kontrollschacht bis DN 1000 rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Beton-Guss-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen.            Schacht besteht aus Beton bzw. Mauerwerk.            Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.            Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12).            Lichte Schachttiefe bis 1,20 m zuzügl. Schachtboden            Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Kontrollschächte.</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 08.08. Alten SW-Kontrollschacht bis DN 1000 ausbauen, verfüllen



1,00 St

**08.09. vorh. Fettabscheideanlage einschl. PN-Schacht reinigen**  
 alte Fettabscheideanlage einschl. Probennahmeschacht nach Entleerung mittels Hochdruck-Spülgerät komplett säubern, das Räumgut geht in Besitz des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.  
 Verschmutzungsgrad bis 15 %.  
 Die Kosten der Entsorgung sind in den EP einzukalkulieren.  
 Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.



1,00 Psch

**08.10. Alten FAS-Probennahmeschacht bis DN 1000 ausbauen, verfüllen**  
 Vorhandenen Probennahmeschacht des Fettabscheiders bis DN 1000 rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Beton-Guss-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen.  
 Schacht besteht aus Beton.  
 Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.  
 Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12).  
 Lichte Schachttiefe bis 1,20 m zuzügl. Schachtboden  
 Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Schacht.

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 08.10. Alten FAS-Probenahmeschacht bis DN 1000 ausbauen, verfüllen



1,00 St

#### 08.11. Fettabscheider NEUTRAsept NG 2 ausbauen, verfüllen

Vorhandenen Fettabscheiders Größe NG 2 rückbauen einschl. der erforderl. Erdarbeiten. Das ausgebaute Material einschl. Beton-Guss-Schachtabdeckung ist material- und fachgerecht zu entsorgen.  
 Schacht besteht aus Beton.  
 Einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.  
 Verfüllen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material und lagenweise Verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB 12).  
 Lichte Schachttiefe bis 3,00 m zuzügl. Schachtboden  
 Abgerechnet wird nach Stck. rückgebauter Fettabscheider.



**Vor dem Rückbau wird die Anlage mittels Saugwagen im Auftrag der Stadt Kemberg entleert. Erforderliche Koordinierungsleistungen sind durch den AN zu erbringen (siehe Pos.zuvor).**



1,00 St

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg

LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg

Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>08.12.</b>	<b>vorhandenen ungenutzte Anschlüsse am Gebäude verschließen</b> Vorhandenen alte Ablaufleitungen z. T. in Steinzeugrohr bis DN 200 mittels Betonblombe bzw. Ausmauerung plan mit der Außenwand verschließen. Tiefe bis 1,00 m. Reine Handarbeit. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten. 2,00 St	
<b>Summe</b>	<b>Titel 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider</b>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
<b>09.</b>	<b>Titel: Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung</b>		
<b>09.01.</b>	<b>Boden für Suchgraben ausheben</b> Boden für Suchgraben ausheben zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten. Aushubtiefe bis 1,50m, Sohlenbreite bis 0,50 m, Sohlenlänge über 1,00 bis 1,50 m, Boden im Homogenbereich A: Gruppensymbol SU Homogenbereich B: Gruppensymbol UL, UMSU*, SU 16,00 m		
<b>09.02.</b>	<b>Leitungskreuzung Gasleitung</b> Gasleitung kreuzen. Die Leistung beinhaltet die Sicherung der Leitung einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten und Handschachtung. Abrechnung erfolgt analog bei geschlossener Bauweise. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 3 m. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,30 m. Gasleitung PE DN 25/50/100 1,00 St		
<b>09.03.</b>	<b>Leitungskreuzung Trinkwasserleitung</b> Trinkwasserleitung kreuzen. Die Leistung beinhaltet die Sicherung der Leitung einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten und Handschachtung. Abrechnung erfolgt analog bei geschlossener Bauweise. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 3 m. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,60 m. Trinkwasserleitung PVC DN 50/80/300 1,00 St		
<b>09.04.</b>	<b>Leitungskreuzung Energiekabel bis 1kV</b> Energieleitung kreuzen. Die Leistung beinhaltet die Sicherung der Leitung einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten und Handschachtung. Abrechnung erfolgt analog bei geschlossener Bauweise. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 3 m. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,00 m. Energiekabel NS bis 1 KV bzw. Beleuchtungskabel 3,00 St		
<b>09.05.</b>	<b>Leitungskreuzung Telefonkabel</b> Kreuzen von Versorgungsleitungen wie vor, jedoch Versorgungsleitung: Telekomkabel 6,00 St		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
09.06.	<p><b>Baugruben (Homogenbereichen A+B) herstellen u. verfüllen</b>            Baugruben im Boden (Homogenbereiche A+B) einschl. Kopflöcher für Schächte und für Verbindungen mit Bagger profilgerecht ausheben.            Die Baugrube den UVV entsprechend sichern und abböschern. Verbau wird <b>nicht</b> gesondert vergütet.            Die verschiedenen Materialien getrennt ausbauen und seitlich zwischenlagern und nach dem Einbau der abflusslosen Sammelgrube lagenweise wieder verfüllen und verdichten.            Abrechnung nach m<sup>3</sup> ausgeführter Erdarbeiten.            Tiefe : bis 2,50 m            2 Baugruben, 1 x FAS, 1 x PN-S            Einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	17,000 m <sup>3</sup>	
09.07.	<p><b>Rohrgraben/Boden Homogenbereich (Tiefe bis 2,00 m)</b>            Rohrgraben im Boden <b>Homogenbereich A+B</b>            Rohrgraben einschl. Kopflöcher für Schächte und für Verbindungen mit Bagger profilgerecht ausheben.            Den Rohrgraben den UVV entsprechend verbauen bzw. abböschern. (Verbau wird gesondert abgerechnet)            Die verschiedenen Materialien getrennt abfahren und an geeignetem Ort zwischenlagern und nach dem Verlegen der Leitung lagenweise wieder verfüllen.            Um das Rohr wird ein steinfreies Material, 30 cm stark als 1. Schicht verwendet, restliches Aushubmaterial wird lagenweise eingebaut und verdichtet. Das verdrängte Aushubmaterial wird abtransportiert und entsorgt.            Abrechnung m<sup>3</sup> ausgeführter Erdarbeiten.            Rohrgrabenbreite: nach DIN EN 1610            Rohrgrabentiefe: bis 2,00 m (<b>abrechenbar ab UK Aushub Oberflächenbefestigung i.M. -0,3</b>)            Rohrleitung: DN 100 bis DN 200</p>	80,000 m <sup>3</sup>	
09.08.	<p><b>***Zulageposition*** Aushebung von Hand</b>            Zulage zur Position "Baugrube" (Homogenbereich A+B) und Rohrgraben/Boden Homogenbereich (Tiefe bis 2,00m)            Rohrgraben <b>von Hand</b> ausheben, die verschiedenen Materialien getrennt lagern und lagenweise wieder einfüllen, sonst wie vor.</p>	20,000 m <sup>3</sup>	
09.09.	<p><b>***Zulageposition*** ungeeigneten Boden entsorgen</b>            Zulage zur Position "Baugrube" (Homogenbereich A+B) und Rohrgraben/Boden Homogenbereich (Tiefe bis 2,00m)            Boden, welcher für Baugrubenverfüllung ungeeignet ist, aufladen, abtransportieren und entsorgen.            Boden geht in Eigentum des AN über.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	46,000 m <sup>3</sup>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
09.10.	<p><b>frostsicheren und verdichtungsfähigen Boden liefern und einbauen</b>            Frostsicheren und verdichtungsfähigen Boden nach DIN 18196 liefern und nach Vorgaben des AG lagenweise einbauen, planieren und verdichten.            Als Einbaumaterial sollen gut verdichtbare, nichtbindige, weitgestufte, ungleichförmige grob- und gemischtkörnige Böden, vorzugsweise Bodengruppe GW, SW, GU oder SU verwendet werden.</p> <p>Boden nach TR Boden (LAGA) der Klasse Z 0 liefern.            Probenahmeprotokoll und Laborbericht sind vor Einbau vorzulegen und durch die uABB LK Wittenberg freizugeben!</p> <p>Die Nachweise dürfen nicht älter als 3 Monate sein.            Der Einbau hat lagenweise in einer Schütthöhe von max. 0,50m zu erfolgen und ist entsprechend lagenweise zu verdichten.            Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H., Ev2 Wert <b>45 MPa</b>            Der zur Verdichtung erforderliche Wassergehalt des gelieferten Bodens wird vorausgesetzt.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">58,000 m<sup>3</sup></p>		
09.11.	<p><b>Offene Wasserhaltung</b>            Entwässerung mittels Söffelpumpen.            Einbau einer 20 cm starken Schicht aus grobkörnigem Material einschl. Filtervlies bzw. Geotextil.            Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben der Baubeschreibung, sowie schadloses Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Die Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassung, Zu- und Ableitung, sowie Umsetzen der Anlage werden nicht gesondert vergütet.            Schaffung von künstlichen Tief- (Sammelpunkten) im Rohrgrabenbereich (z.B. Pumpensümpfe anlegen o. ä.)</p> <p style="text-align: right;">2,00 St</p>		
09.12.	<p><b>Herstellung Planum</b>            Planum für die Rohrsohle einschl. Schachtunterlage herstellen, zulässige Abweichung 3 cm.</p> <p style="text-align: right;">90,00 m<sup>2</sup></p>		
09.13.	<p><b>Verdichtung v. Untergrund</b>            Untergrund in Rohrgräben verdichten,            Verdichtungsgrad D Pr 102%,            Boden (Homogenbereich I.A)</p> <p style="text-align: right;">90,00 m<sup>2</sup></p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
09.14.	<p><b>Kanalrohr (PP) DN 150 liefern und verlegen</b>            Kanal-Rohre mit einseitigen Steckmuffen, aus Polypropylen (PP) mit profilierten Wandungen u. glatten Rohrinneoberflächen, mit einer Rohrsteifigkeit nach DIN 16961  <b>Rohrreihe 6 = min. 63,0 kN/m<sup>2</sup></b>  <b>bzw. SN 12</b> nach DIN ISO 9969 und Formstücke aus PP nach DIN 1852 einschl. eingelegter Lippendichtringe liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandenen Gräben nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.            Regelbaulänge: 2,00 bis 3,00 m,            Nennweite DN 150            Auflager nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen.            Verlegetiefe: bis 1,00 m            Anschlüsse an Schächte sind mit einzukalkulieren.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	53,00 m
09.15.	<p><b>Kanalrohr (PP) DN 110 liefern und verlegen</b>            Kanal-Rohre mit einseitigen Steckmuffen, aus Polypropylen (PP) mit profilierten Wandungen u. glatten Rohrinneoberflächen, mit einer Rohrsteifigkeit nach DIN 16961  <b>Rohrreihe 6 = min. 63,0 kN/m<sup>2</sup></b>  <b>bzw. SN 12</b> nach DIN ISO 9969 und Formstücke aus PP nach DIN 1852 einschl. eingelegter Lippendichtringe liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandenen Gräben nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.            Regelbaulänge: 1,00 bis 2,00 m,            Nennweite DN 110            Auflager nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen.            Verlegetiefe: bis 1,00 m            Anschlüsse an Schächte sind mit einzukalkulieren.            Einschl. aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	30,00 m
09.16.	<p><b>Formstück, Übergangsstück Stz/KG, DN/OD 150</b>            Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück für Abwasser-Vollwandrohr mit verstärkter Wandung nach DIN EN 1401 (DIN V 19534) aus PP</p> <p>Formstück: KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN 150</p>	1,00 St

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
09.17.	<p><b>Formstück, KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN/OD 150</b>            Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück für Abwasser-Vollwandrohr mit verstärkter Wandung nach DIN EN 1401 (DIN V 19534) aus PP</p> <p>Formstück: KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN 150            4,00 St</p>		
09.18.	<p><b>Formstück, KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN/OD 110</b>            Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück für Abwasser-Vollwandrohr mit verstärkter Wandung nach DIN EN 1401 (DIN V 19534) aus PP</p> <p>Formstück: KGU-Überschiebmuffe aus PP, DN 110            4,00 St</p>		
09.19.	<p><b>Formstück, KG-Bogen 45°- 15°, DN/OD 160 aus PP</b>            Formstück für angebotene Rohrleitung liefern und einbauen. Berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.            Materialgüte, Materialeigenschaften, <b>Wanddicke</b>, Ringsteifigkeit und Dichtsystem wie Rohrleitung.</p> <p>Formstück: PP - Bogen 45°, 30° o. 15°,            KGB DN/OD 160            10,00 St</p>		
09.20.	<p><b>Formstück, KG Abzweig 45°, DN/OD 160/160 aus Kunststoff</b>            Formstück, Abzweig für Abwasser-HL-Vollwandrohr aus PP nach DIN EN 1852 liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung</p> <p>Formstück: KG-Abzweig 45° aus Kunststoff (PP)            KG-EA 45 DN/OD 160/160            5,00 St</p>		
09.21.	<p><b>Formstück, KG Reduzierstück, DN/OD 160/110 aus Kunststoff</b>            Formstück, Reduzierstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr aus PP nach DIN EN 1852,            mit glatter Rohraussenwandung,            Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1,            Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.</p> <p>Formstück: KG-Reduzierstück (Ü-Rohr) aus Kunststoff            KGR DN/OD 160/110            2,00 St</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
09.22.	<p><b>Formstück, KG Abzweig 45°, DN/OD 110/110 aus Kunststoff</b>            Formstück, Abzweig für Abwasser-HL-Vollwandrohr aus PP nach DIN EN 1852 liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung            Formstück: KG-Abzweig 45° aus Kunststoff (PP)            KG-EA 45 DN/OD 110/110</p>	1,00 St	
09.23.	<p><b>Formstück, KG Abzweig 45°, DN/OD 110/50 aus Kunststoff</b>            Formstück, Abzweig für Abwasser-HL-Vollwandrohr aus PP nach DIN EN 1852 liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung            Formstück: KG-Abzweig 45° aus Kunststoff (PP)            KG-EA 45 DN/OD 110/50</p>	1,00 St	
09.24.	<p><b>Formstück, KG Reduzierstück, DN/OD 110/50 aus Kunststoff</b>            Formstück, Reduzierstück für Abwasser-HL-Vollwandrohr aus PP nach DIN EN 1852, mit glatter Rohraussenwandung, Dichtringe aus Elastomer nach DIN EN 681-1, Formstück liefern und in Rohrleitung einbauen, berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück: KG-Reduzierstück (Ü-Rohr) aus Kunststoff            KGR DN/OD 110/50</p>	1,00 St	
09.25.	<p><b>Formstück, KG-Muffenstopfen DN 150 aus Kunststoff</b>            Formstück für angebotene Rohrleitung liefern und einbauen. Berechnet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Materialgüte, Materialeigenschaften, <b>Wanddicke</b>, Ringsteifigkeit und Dichtsystem wie Rohrleitung.            Formstück: KG- Muffenstopfen, KGM DN 150</p>	2,00 St	
09.26.	<p><b>Entwässerungsrinne DN 100</b>            Entwässerungsrinne DN 100 aus frost-/tausalzbeständigem Polymerbeton nach DIN EN 1433, Belastungsklasse D 400, Sohlgefälle 0,5 % flüssigkeitsdicht bis OK Rinnenelement mit integriertem Kantenschutz aus Gußeisen, Stegrostabdeckung aus Gußeisen mit schraubenloser Rostbefestigung, Schlitzweite 11,0 mm            Regelbaulänge <b>50 bzw. 100 cm</b>            Wasserdichte Verbindung der Rinnenelemente nach Angabe des Herstellers durchführen, original Dichtstoff und Primer verwenden.            Elemente auf einem 15cm starken Betonfundament aus</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 09.26. Entwässerungsrinne DN 100</p> <p>C 25/30 liefern und fachgerecht einbauen.            Das Betonfundament ist bei den Fertigteilen als Stütze allseitig je 15cm breiter als die Rinne hochzuziehen.            Es sind Einzellängen von 1,2 - 5,1 m zu kalkulieren.</p> <p style="text-align: center;">5,50 m</p>		
09.27.	<p><b>Einlaufkasten für Entwässerungsrinne DN 100</b>            Einlaufkasten für Entwässerungsrinne DN 100 aus frost-/tausalzbeständigem Polymerbeton nach DIN EN 1433, Belastungsklasse D 400            flüssigkeitsdicht bis OK Rinnenelement mit integriertem Kantenschutz aus Gußeisen, Stegrostabdeckung aus Gußeisen mit schraubenloser Rostbefestigung,            Schlitzweite 11,0 mm            stufenlose verstellbare Stirnwand für Rinnenanschluss, Schlammeimer aus Kunststoff,            Ablaufstutzen mit Labyrinthdichtung DN 150            Regelbaulänge <b>50 cm</b>            Bauhöhe ca. 60 cm            Wasserdichte Verbindung der Rinnenelemente nach Angabe des Herstellers durchführen,            original Dichtstoff und Primer verwenden.            Elemente auf einem 15cm starken Betonfundament aus C 25/30 liefern und fachgerecht einbauen.            Das Betonfundament ist bei den Fertigteilen als Stütze allseitig je 15cm breiter als die Rinne hochzuziehen.</p> <p style="text-align: center;">1,00 St</p>		
09.28.	<p><b>Rohrleitung bis DN 150 trennen</b>  <b>Kanalrohr (PP)</b> DN 150 für Passlängen und Anschlüsse senkrecht schneiden und entgraten.            Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: center;">9,00 St</p>		
09.29.	<p><b>Warnband</b>            Warnband aus Kunststoff, mit Metalleinlage zur Ortung, intensiv leuchtend, 40 mm breit, mit der Aufschrift "Achtung Schmutzwasserleitung" liefern und verlegen.</p> <p style="text-align: center;">83,00 m</p>		
09.30.	<p><b>Anschluß Rohrleitung</b>            Rohrleitung an vorhandenen Schacht anschließen, Anschluß dichten.            Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschl. evtl. Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Rohres durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung: PP-Rohr bis DN 150</p> <p style="text-align: center;">9,00 St</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>09.31.</b>	<b>Anschluß Rohrleitung an Regenstandrohr</b> Rohrleitung an Regenstandrohr und -fallrohr (2x) anschließen, Anschlüsse dichten. Berechnet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Anschlüsse. Rohrleitung: KG bis DN 100	2,00 St
<b>09.32.</b>	<b>Anschluß Rohrleitung an Entwässerungsrinne</b> Rohrleitung an Entwässerungsrinne anschließen, Anschluß dichten. Rohrleitung: bis DN 150 Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.	1,00 St
<b>09.33.</b>	<b>Drainage-Schacht höhenmäßig anpassen einschl. Lieferung Abd. D400</b> Schacht höhenmäßig an die neue Befestigung anpassen, durch Verlängerung des Steigrohres und Lieferung passender Schachtabdeckung quadratisch 0,40x0,40 m oder rund D= 0,50m Kl. D 400, vorh. Deckel lösen, Steigrohr verlängern und Abdeckung höhenmäßig anpassen und in Betonbett legen. Höhenänderung über 25 bis 40 cm.	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg

LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg

Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung**

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtp. EUR

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 09.33. Drainage-Schacht höhenmäßig anpassen einschl. Lieferung Abd. D400



1,00 Psch

**09.34. Zusätzlicher Anschluß Rohrleitung DN 150 an vorhandenen Straßenablauf**

Rohrleitung PP 160 nachträglich an vorhandenen Straßenablauf anschließen, Anschluß dichten/fachgerecht verschmieren.

Rohrleitung: DN 150

Gehwegseitige Öffnung DN 200 des vorhandenen Straßenablaufes für Anschluss der RW-Leitung PP 160 ist einzukalkulieren. Ausführung dieser Leistung von Hand bzw. mit Stemmhammer. Dafür muss außerdem temporär ein Rundbord (L = 1,00 m) von Hand ausgebaut, gereinigt, zwischengelagert und nach erfolgtem Rohranschluß fachgerecht (lage- und höhengerecht) wieder in die vorhandene Bordflucht eingepasst werden. Einschl. erforderlichem Bordfundament und Beton-Rückenstütze. Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 09.34. Zusätzlicher Anschluß Rohrleitung DN 150 an vorhandenen Straßenablauf



1,00 St

**09.35. Mehrpreis: Erneuerung des Straßenablaufes**

Mehrpreis zur Position zuvor:

-----  
 Ausbau des vorhandenen Straßenablaufes und Lieferung + Montage eines neuen Straßenablaufes mit Einlaufrost 500 x 500 mm (Muldenform).  
 Zusätzliche Rohrleitung PP 160 rückseitig an diesen Straßenablauf anschließen, Anschluß dichten/fachgerecht verschmieren. Ggf. Einlauf mit zusätzlicher Anschlussmöglichkeit für PP Rohr DN 150 bestellen  
 Rohrleitung: DN 150  
 Vorhandene Ablaufleitung DN 150 zum RW-Hauptkanal an diesen neuen Straßenablauf ebenfalls wieder anschließen.  
 Die nach erfolgtem Einbau erforderliche beidseitige Anpassung der 3-zeiligen Bordrinne aus Betonsteinen sowie die Anpassung an die Fahrbahn ist ebenfalls mit einzukalkulieren.  
 Einschl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten.



1,00 St

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>09.36.</b>	<p><b>Kanal- Systemschacht DN 300/400 (Abd. Kl. D)</b>            Kanal- Systemschacht DN 300/400 als Übergabeschacht aus Kunststofferteilen wasserdicht, mit drei Zuläufen (Zuläufe verschließen) und Ablauf DN 150, Schachtabdeckung <b>Klasse D</b> mit Klemmverschluß; ohne Lüftungsöffnung, einschließlich aller notwendigen Formstücke und Rohrpasslängen zum Anschluß des SW - Anschlußkanales DN 150 aus PP-Rohr.            Einbautiefe: 1,00 bis 1,30 m            Schachtabdeckungen sind nach Angaben des jeweiligen Herstellers mit Betonfundamenten entsprechend der Belastungsklasse zu versehen.</p>	3,00 St
<b>09.37.</b>	<p><b>Kontrollschacht (Peilrohr) DN 200/100 gerade, Teleskopabdeckung Klasse</b>            Kontrollschacht (Peilrohr), Schachtsystem 200/100, gerade, rund, bestehend aus Schachtboden, Steigrohr mit Öffnung DN 200 und Abdeckung mit Teleskop, liefern wie nachfolgend beschrieben in SW-Hausanschlussleitung bei beengten Platzverhältnissen einbauen.            - Schachtboden bestehend aus PP; Farbe: korallenrot, mit geradem (180 Grad) durchlaufendem Gerinne, chemische Beständigkeit gemäß DIN 8078, Anschluss für Rohre KG DN 110 und 2 Bögen DN 110 45°;            - Steigrohr aus PVC, glattwandig;            Farbe: orange            Dimension: DN 200, Baulänge bis 1,0 m;            - Teleskopabdeckung komplett, mit Teleskoprohr, Deckel und Rahmen aus Guss            Klasse D (40 t) für SLW 60 (40 t),            Kontrollschacht wie vor beschrieben liefern und nach Montageanleitung des Herstellers in SW-HA-Leitung aus PP DN 110 einbauen, einschl. Liefern und Einbauen der Schottertragschicht (Dicke 25 cm) und des Betonauflegers (Dicke 20 cm) für die Gussabdeckung.</p>	1,00 St
<b>09.38.</b>	<p><b>Probenahmeschacht aus PE passend zur FAS-Kompletanlage</b>            Probenahmeschacht aus PE <b>min. DN 400</b>            Zur Wasserprobeentnahme nach der Abscheideranlage passend zum Fettabscheider            Zu- und Ablaufanschluss DN 100 (Da 110mm)            Abdeckung Klasse D 400            mit 160 mm Gefällesprung nach DIN 4040-100            Höhensprung zwischen Zu und Ablauf 100 mm            Mit verschraubter Abdeckung</p> <p>Fabrikat: '.....'            Innendurchmesser:'.....'</p> <p>Teleskopschachtaufbau lang Ausführung            bei Zulauftiefe ≥ 1.050 mm            Schachtaufbau aus PE mit typengeprüfter Dichtung für Abdeckung Klasse D400, stufenloser            Niveaueausgleich</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><i>***Fortsetzung*** 09.38. Probenahmeschacht aus PE passend zur FAS-Komplettanlage</i></p> <p>von RS Zulauf bis OK Boden: 850 bis 1.350 mm  <b>Einbau gemäß Montage-, Einbau- und Bedienungsanleitung!</b>            Hinweis: Für die Klasse D ist beim PE Fettabscheider/Probenahmeschacht bauseits eine bewehrte Stahlbetonplatte 2,00x2,00x0,20 m zur Lastverteilung herzustellen <b>dies ist miteinzukalkulieren!</b>            Alle Leistungen inkl. Materiallieferungen.            Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">1,00 St</p>	
09.39.	<p>*Grundposition 3</p> <p><b>Fettabscheider, aus PE nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100</b>            Fettabscheider, aus PE nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100 mit CE-Kennzeichnung zum Erdeinbau mit integriertem Schlammfang            Gebrauchsfertige Komplettanlage mit Teleskopschachtaufsatz und Abdeckung D400 (bis 40to)  <u>Technische Merkmale:</u>            Fettabscheideranlage aus PE zum Erdeinbau für organische/tierische Öle und Fette            Mit nachgewiesener Abscheideleistung durch Prüfzeugnis entsprechend DIN EN 1825, Teil 1            Mit typengeprüfter Statik            Mit zertifiziertem Brandschutznachweis im Rotationsverfahren hergestellter, monolithischer Behälter mit integriertem Schlammfang nach DIN EN und DIN Norm.            Mit Einbauteilen aus PE.            Mit Rundboden zur vereinfachten Schlammmentsorgung.            Geringes Eigengewicht, Einbau ohne Lastkran möglich            Geprüft nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100            Mit Leistungserklärung gemäß Verordnung (EU) 305/2011 (EU-Bauproduktenverordnung) Anhang II in Verbindung mit den Angaben von DIN EN 1825-1, Anhang ZA, Abschnitt ZA 2.2 mit den erklärten Leistungen: Brandverhalten, Dichtheit, Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit unter Angabe der Nenngröße, des Schlammfangvolumens und der maximalen Speichermenge            Geprüfte Befahrbarkeit bis SLW 60            50 Jahre Standsicherheitsnachweis            Äußerst robuste Ausführung, mindestens 10 mm Wandstärke, dauerhaft wasserdicht, bruch- und schlagfest.            Auftriebssicher durch Formverankerung mit umgebendem Erdreich            Für alle Bodenarten G1 bis G3 geprüft und einsetzbar            Einbau auch bei anstehendem Grundwasser bis max.            UK Auslaufrohr            Inklusive Teleskopschachtaufsatz aus PE mit hochwertiger SBR-Mehrfachlippendichtung, stufenlos höhenverstellbar, dadurch geringer Montageaufwand und flexibler Einbau auch bei bestehenden Abwasserrohren.            Abdeckung mit "Abscheider" gekennzeichnet in Klasse D (Lkw-befahrbar bis 40to)            Anschlussstutzen DN 100 passend für PE-HD-Rohre nach DIN 19537, PVC-KG-Rohre nach DIN 19534, PP oder AS</p> <p>Technische Daten:</p>	

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	1,00 St	
09.40.	1,00 St	nur Einheitspreis

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 09.39. Fettabscheider, aus PE nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100

\*Grundposition 3

Nenngröße: NS 3-300

Hydraulische Leistung: 3 l/s

Fettspeichermenge: >= 140 l

Schlammfanginhalt: >=300 l

Abdeckung: Klasse D: befahrbar bis 40to

Einbautiefe T; stufenlos: 850 bis 1.350 mm (OK Boden bis RS Einlauf)

Außendurchmesser: ca. 1.130 mm

Höhe Hges.: ca. 1.650 mm

Zu- und Ablauf: DN 100

Gesamtgewicht: ca.115 kg

Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

**Einbau gemäß Montage-, Einbau- und Bedienungsanleitung!**

Hinweis: Für die Klasse D ist beim PE

Fettabscheider/Probenahmeschacht bauseits eine bewehrte

Stahlbetonplatte 2,00x2,00x0,20 m zur Lastverteilung

herzustellen **dies ist miteinzukalkulieren!**

Alle Leistungen inkl. Materiallieferungen.

Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.

\*Alternativposition 3.1

**Fettabscheider, aus PE nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100**

wie Position zuvor.

**jedoch:**

Technische Daten:

Nenngröße: NS 2-400

Hydraulische Leistung: 2 l/s

Fettspeichermenge: >= 160 l

Schlammfanginhalt: >=400 l

Abdeckung: Klasse D: befahrbar bis 40to

Einbautiefe T; stufenlos: 650 bis 1.050 mm (OK Boden bis RS Einlauf)

Außendurchmesser: ca. 1.130 mm

Höhe Hges.: ca. 1.900 mm

Zu- und Ablauf: DN 100

Gesamtgewicht: ca.125 kg

Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

**Sonst wie vor.**

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<p><b>09.41.</b></p>	<p><b>Generalinspektion Fettabscheider mit Dichtheitsprüfung</b>            Generalinspektion für Fettabscheider mit Dichtheitsprüfung  <b>gemäß Montage-, Einbau- und Bedienungsanleitung des Herstellers!</b>            Der Betreiber einer Abscheideranlage ist nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen, sowie nach EN 1825 / DIN 4040-100 verpflichtet, die Anlage vor Inbetriebnahme, sowie wiederkehrend alle 5 Jahre einer Generalinspektion mit Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Diese Prüfung darf nur von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.</p> <p>Zum Prüftermin müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Komponenten der Anlage müssen vollständig installiert sein, sodass die Abscheideranlage voll funktionsfähig und betriebsbereit ist.</li> <li>- Am Prüftag muss der Abscheider vollständig entleert und gereinigt sein. Eine ausreichende Wasserversorgung zum Befüllen der Anlage ist zu gewährleisten (mindestens C-Schlauch).</li> <li>- Folgende Unterlagen müssen zur Verfügung gestellt werden: Entwässerungsplan, Betriebsanleitung, Wartungsanleitung, Prüfbericht des DIBT, Entwässerungsgenehmigung der Behörde, baurechtliche Genehmigung, Betriebstagebuch</li> <li>- Während der Prüfung der Abscheideranlage muss der Abwasserzufluss unterbunden werden.</li> </ul> <p>Die o.g. Voraussetzungen sind durch den AN bis zum Zeitpunkt der Prüfung erfüllt sein.            Sollte eine Nachprüfung notwendig sein, so trägt der AN die Kosten.            Die Durchführung der Prüfung hat nach den Richtlinien der DIN 4040-100 zu erfolgen.</p> <p>Überprüfung der Bemessung der Abscheideranlage;            Überprüfung des baulichen Zustandes der Anlage;            Verschließen des Fettabscheiderauslaufs;            Verschließen des Fettabscheiderzulaufs (soweit möglich);            Befüllung der Fettabscheideranlage mit Wasser und Einstau bis 20 mm unter Bodeneinlauf bzw. max. 20 mm unterhalb der Abscheideroberkante;            Sättigung der Anlagenkomponenten über einen Zeitraum von 1 Stunde;            Die Anlage wird nach DIN 4040-100 auf Dichtheit geprüft;            Prüfung des Betriebstagebuchs (dies ist durch den Errichter=AN anzulegen);            Prüfung der Zulaufleitung der Abscheideranlage als Lüftungsleitung.</p> <p>Das Ergebnis der Prüfung der Fettabscheideranlage wird in einem Prüfbericht mit Fotodokumentation festgehalten. Die Bemessung der Fettabscheideranlage nach EN 4040-100 ist dem Prüfbericht mit den Messwertausdrücken beizulegen.</p> <p>Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>	<p>1,00 Psch</p>

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg

LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg

Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung**

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>Summe Titel 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung</b>		<hr/> <hr/>

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

## 10. Zaunbau

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
<b>10.</b>	<b>Titel: Zaunbau</b>		
<b>10.01.</b>	<p><b>Zaun aufnehmen</b>            Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen.            Zaun "Jägerzaun" aus Holz            Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m.            Pfosten aus Beton.            Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m.            Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm.            Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich.            Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.</p> 		
	26,00 m		
<b>10.02.</b>	<p><b>Zaunsockel abbrechen und entsorgen</b>            Vorhandene Fundamente von Zaunsockel und Beton-Pfeilern einschl. des Sockels freilegen und abbrechen.            Abbruchgut aufnehmen, laden und entsorgen.</p> <p>Abbrechung erfolgt in lfdm abgebrochenen Zaunsockel bzw. Einfassung.            Einschließlich aller Hilfs- und Nebenarbeiten.</p>		
	19,00 lfdm		
<b>10.03.</b>	<p><b>Doppelstab-Mattenzaun + Pfosten liefern und errichten</b>            Doppelstab-Mattenzaun liefern und montieren  <b>Höhe 1630 mm</b>, Breite 2510 mm, hergestellt aus punktgeschweißtem Stahldraht. Drahtstärken: senkrechte Drähte 5 mm, horizontale Doppeldrähte je 6 mm.            Maschenweiten 50x200mm. Drahtspitzen auf einer Längsseite ca. 30mm überstehend (Montage der Spitzen wahlweise nach oben oder unten zeigend möglich).            Oberfläche im Tauchbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 pulverbeschichtet.</p> <p>Farbe: RAL 7016 anthrazit</p> <p>einschließlich Zaunpfosten aus Vierkantrohr 60 x 40 mm (Wandstärke 2mm), Länge 2400mm (zum Einbetonieren)            Mit angenieteten Kunststoffhaltern (Abstand ca. 20 cm) und Stahl-Abdeckschiene zur einfachen Befestigung der Zaunelemente, mit großer Alu-Pfostenkappe (farbig passend). Oberfläche im Tauchbad feuerverzinkt nach EN</p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

### 10. Zaunbau

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<p><i>***Fortsetzung*** 10.03. Doppelstab-Mattenzaun + Pfosten liefern und errichten</i></p> <p>ISO 1461 und pulverbeschichtet, Farbe wie Zaunelemente.</p> <p>Liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht errichten.  <b>Zaun mit 2 Wandabschlüssen und einer Ecke (90°)</b>            Lieferung einschließlich Edelstahlschrauben und sonstiger notwendiger Hilfsmittel und Kleinteile.</p> <p style="text-align: right;">15,00 m</p>		
10.04.	<p><b>Doppelstab-Mattenzaun + Pfosten liefern und errichten</b>            Doppelstab-Mattenzaun liefern und montieren  <b>Höhe 1200 mm</b>, Breite 2510 mm, hergestellt aus punktgeschweißtem Stahldraht. Drahtstärken: senkrechte Drähte 5 mm, horizontale Doppeldrähte je 6 mm. Maschenweiten 50x200mm. Drahtspitzen auf einer Längsseite ca. 30mm überstehend (Montage der Spitzen wahlweise nach oben oder unten zeigend möglich). Oberfläche im Tauchbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 pulverbeschichtet.</p> <p>Farbe: RAL 7016 anthrazit</p> <p>einschließlich Zaunpfosten aus Vierkantrohr 60 x 40 mm (Wandstärke 2mm), Länge 2000mm (zum Einbetonieren) Mit angenieteten Kunststoffhaltern (Abstand ca. 20 cm) und Stahl-Abdeckschiene zur einfachen Befestigung der Zaunelemente, mit großer Alu-Pfostenkappe (farbig passend). Oberfläche im Tauchbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 und pulverbeschichtet, Farbe wie Zaunelemente.</p> <p>Liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht errichten.  <b>Zaun mit 1 Wandabschlüssen und einer Ecke (90°) sowie freistehendes Ende</b>            Lieferung einschließlich Edelstahlschrauben und sonstiger notwendiger Hilfsmittel und Kleinteile.</p> <p style="text-align: right;">8,60 m</p>		
10.05.	<p><b>Boden für Pfosten-Fundamente lösen, laden und seitlich lagern</b>            Vorhandener Boden für Pfosten-Fundamente 0,4 x 0,4 x 0,65m lösen, laden und entsorgen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Hilfs- und Nebenarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">1,500 m<sup>3</sup></p>		
10.06.	<p><b>Sauberkeitsschicht herstellen</b>            Kiessand, Körnung 0/32 mm, liefern und auf Sohlen der Fundamente und Leerverrohrung einbauen und verdichten (Dpr.= 98%).</p> <p>Abrechnungseinheit: m<sup>3</sup> eingebauter Kiessand            Einbaustärke: 15 cm</p> <p style="text-align: right;">0,340 m<sup>3</sup></p>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**10. Zaunbau**

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>10.07.</b>	<b>Beton herstellen C 25/30</b> Zaunpfosten-Fundamente nach Unterlagen des Herstellers errichten. Bauteil = Einzelfundamente Druckfestigkeitsklasse = C 25/30		
		1,500 m <sup>3</sup>	
<b>10.08.</b>	<b>Ausklinkung für Zaunpfosten im Pflaster herstellen</b> Ausklinkung für Zaunpfosten (60 x 40 mm) im Pflaster fachgerecht herstellen.  Der Schneidverlust wird nicht gesondert vergütet und ist von der Baustelle zu entfernen.		
		28,00 St	
		<b>Summe Titel 10. Zaunbau</b>	
<b>Sanierung</b>	<b>Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg</b>		

Projekt: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlage Rathaus Kemberg  
 LV: 24/025 Sanierung Entwässerungsanlagen einschl. Aussenanlagen Rathaus Kemberg  
 Bauherr: Stadt Kemberg, Kemberg

**Zusammenfassung**

<b>Titel 01. Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 02. Prüfungen und Nachweisführungen</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 03. Hilfs- und Sicherungsarbeiten</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 04. Stundenlohnarbeiten</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 05. Oberflächenaufbruch</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 06. Oberflächenbefestigung herstellen</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 07. Ausstattungen</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 08. Abbrucharbeiten vorh. Kleinkläranlage und Fettabscheider</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 09. Fettabscheideanlage und Oberflächenentwässerung</b>	<u>EUR</u>
<b>Titel 10. Zaunbau</b>	<u>EUR</u>
<b>Gesamt netto</b>	<u>EUR</u>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	<u>EUR</u>
<b>Gesamt brutto</b>	<u><u>EUR</u></u>

Gesamtangebotssumme brutto in Worten : ..... EUR  
 ICH/WIR ERKENNE/N DEN VOM AUFTRAGGEBER VERFASSTEN WORTLAUT DER URSCHRIFT  
 DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES ALS ALLEIN VERBINDLICH AN. DER KURZTEXT GILT  
 NICHT ALS WORTLAUT DER URSCHRIFT.

..... (ORT)                      ..... (DATUM)                      ..... (STEMPEL UND UNTERSCHRIFT)